

**toppharm**  
Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

Für Ihre  
Rezepte und  
Dauerrezepte.

**toppharm**  
Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 27. Januar 2017 – Nr. 4

## Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ  
www.schibler-ag.ch 061 462 00 00  
info@schibler-ag.ch

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [Amtsanzeiger MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln](#)

**hell**  
MALER  
www.hellag.ch  
**061 461 98 00**

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
  
MUTTENZ, HAUPTSTRASSE 85  
061 461 30 90

**+ SCHNIEPER  
SCHMID**  
PLANUNG UND REALISATION  
VON ELEKTROTECHNIK  
KLÜNFELDSTRASSE 30  
4132 MUTTENZ  
TELEFON 061 415 20 40  
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

## Winterzauber: Wo MuttENZ sich zur kalten Zeit trifft



Schlittschuh laufen, Käsefondue essen und gemütliches Beisammensein, das und noch viel mehr bietet der Winterzauber MuttENZ. Noch bis 4. Februar sind die Eisbahn und das «Stamm Hüsl» auf dem Dorfplatz in Betrieb. Neu schnallen sich auch die Prattler Schlittschuhe an – auf Natureis! Foto zVg **Seiten 3 und 35**

**SCHNEIDER**  
Sanitär Spenglerei  
BOILERWARTUNG.  
FILTERREVISION.  
JETZT!  
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

**SCHIBLER SANITÄR** GmbH  
Heizung, Service  
Neu-/Umbau  
Gründenstrasse 3, 4132 MuttENZ  
061 599 10 12  
www.schibler.sanitaer.ch  
info@schibler.sanitaer.ch

**Zimmerli  
vom Freilandsäuli**  
Pariserschnitzel, Cordon bleu, Saltimbocca,  
Försterschnitzel  
**Tenzler**  
Natura-Qualität  
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

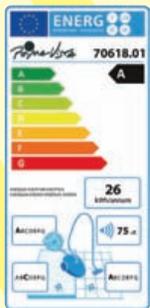
AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

# Landi

## 49.-

Effizienz AAA

Garantie  
**5**  
Jahre



**Staubsauger  
Prima Vista  
Expert Clean 2.1**  
Hohe Saugkraft.  
11 m Aktionsradius.  
Inkl. Parksystem.  
75 db. Inkl.  
Zubehör.  
34502



Gross-  
zügige 11 m  
Aktions-  
radius

Angenehm  
leise:  
Nur 75 db

Enorm  
starke  
Saugkraft

Praktisches  
Parksystem

### TIEFPREIS HIT

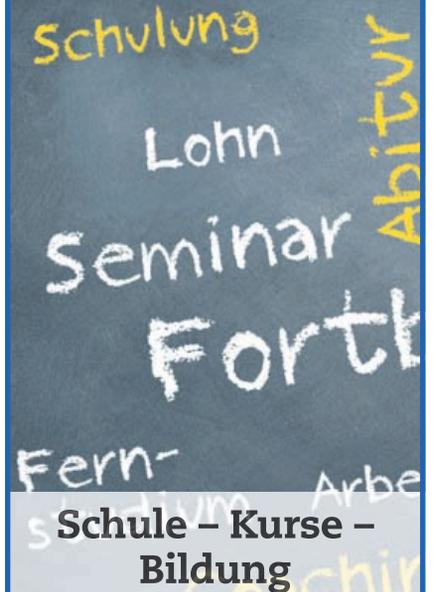
Preis in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 04/2017

**Dauertiefpreise**

[www.landich.ch](http://www.landich.ch)

## Muttener & Prattler Anzeiger

Ein starker Auftritt  
garantiert den Erfolg  
in der Werbung



Die Präsentationen erscheinen im  
**Muttener & Prattler Anzeiger**  
am 24. Februar 2017  
Reservierung bis 14. Februar 2017  
**Gerne stehen wir Ihnen für weitere  
Fragen und Informationen zur  
Verfügung und freuen uns  
auf Ihre Anfrage**

**LV Lokalzeitungen Verlags AG**  
Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[inserate@mutteneranzeiger.ch](mailto:inserate@mutteneranzeiger.ch)  
[inserate@prattleranzeiger.ch](mailto:inserate@prattleranzeiger.ch)



**Hector Herzig**  
Präsident  
glp BL



**Thomas  
de Courten**  
Nationalrat  
SVP BL



**Marc Bürgi**  
Präsident  
BDP BL



**Daniela  
Schneeberger**  
Nationalrätin  
FDP BL



**Elisabeth  
Schneider-  
Schneiter**  
Nationalrätin  
CVP BL

### Ein ausgewogener Kompromiss für eine wettbewerbsfähige Schweiz

Die Steuerreform ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft:

- + sichert mehr als 150'000 Arbeitsplätze und Aufträge für KMU
- + stärkt den Forschungs- und Werkplatz
- + sichert Steuereinnahmen von mehr als 5 Milliarden Franken
- + stärkt Kantone und den Föderalismus
- + stärkt die Schweiz



[www.steuerreform-basel.ch](http://www.steuerreform-basel.ch)

## Arbeits- plätze sichern! Schweiz stärken!



12. Februar 2017

## Steuerreform Ja

Winterzauber

## Gewerbler haben winterliche Stimmung auf den Dorfplatz gezaubert

Mit dem Winterzauber Muttenz ist der Dorfplatz auch zur kalten Jahreszeit belebt und ein beliebter Treffpunkt geworden.

Von Tamara Steingruber

Muttenz hat ein breites Freizeitangebot. Seit Ende November letzten Jahres kann man im Dorf sogar Schlittschuh laufen. Bis 4. Februar steht die Kunststoffschiessbahn noch auf dem Dorfplatz. Direkt daneben wurde eine Holzhütte gebaut – das «Stamm Hüsli». Der Gewerbeverein KMU Muttenz hat mit dem Winterzauber einen Ort der Begegnung für die Winterzeit geschaffen.

### «Nur schöne Momente»

Das «Stamm Hüsli» und die Eisbahn können vielseitig genutzt werden. So haben zum Beispiel Firmen ihr Weihnachtssessen hier veranstaltet und diverse Anlässe fanden in der Holzhütte statt. Die Leute haben auf dem Dorfplatz gemütliche Stunden mit der Familie, Freunden und Nachbarn verbracht. Eine weitere kleine Hütte bietet Platz für Gesellschaften bis zu 15 Personen. Im Holzchalet werden verschiedene



Es grenzt an Zauberei: Innett kürzester Zeit wurden das Stamm Hüsli und die Kunststoffschiessbahn aufgebaut.

Fleisch- und Käsegerichte sowie heisse Getränke zum Aufwärmen angeboten. Auf der Kunststoffschiessbahn können sich die Kinder austoben. «Das «Stamm Hüsli» hat im wahrsten Sinne viele Stammgäste bekommen», freut sich Projektleiter Daniel Burkhardt.

### Hausbau in drei Tagen

So harmonisch der Winterzauber im Dorfczentrum auch wirkt, die Realisation war von Zeitdruck und schlaflosen Nächten geprägt. Es brauchte einen langen Atem, zu planen, ohne zu wissen, ob das Projekt

überhaupt bewilligt würde. 14 Tage vor Baubeginn war es tatsächlich noch nicht sicher, ob das Holzhaus je Gestalt annehmen würde. Die Eisbahn wurde bestellt, bevor die Gemeinde grünes Licht gegeben hatte. Gleichzeitig begab man sich auf Sponsorensuche. Diese verlief sehr erfolgreich und die Projektplanung konnte immer professioneller gestaltet werden. Als der Bau schlussendlich bewilligt wurde, musste es dann aber schnell gehen. Innerhalb von drei Tagen wurde das «Stamm Hüsli» aus dem Boden gestampft. Die Platten für die Kunst-



Mit Käse- und Fleischgerichten werden die Gäste verwöhnt.

stoffschiessbahn wurden verlegt und die Küche und die Bar wurden bestückt. Viele Muttenzer Unternehmen packten fleissig mit an.

### Für ein reges Dorfleben und gesunde Unternehmen

Der KMU Muttenz und die Gemeindeverwaltung teilen ein gemeinsames Interesse: Das Dorfleben aktiv am Laufen zu halten. Der Gewerbeverein setzt sich mit dem Winterzauber ein weiteres Mal dafür ein. Positives Feedback erhält er dafür aus der Bevölkerung. Auch die Muttenzer Unternehmen profitieren von dem Engagement. Die Leute werden dazu animiert, sich im Dorf zu verweilen und auch dort einzukaufen.

Ob das «Stamm Hüsli» und die Eisbahn nächstes Jahr wieder auf dem Dorfplatz stehen werden, darüber wird noch in den Nachgesprächen diskutiert. «Für viele unserer Gäste ist es ein Muss, dass der Winterzauber wiederkommt», erzählt Daniel Burkhardt. Der Vorstand vom KMU Muttenz sieht auf jeden Fall Potenzial und den Anlass gerne wiederholen. Möglicherweise ist mit dem Winterzauber eine neue Muttenzer Tradition ins Leben gerufen worden.



Viele Kinder erfreuen sich am Winterzauber beim Schlittschuhlaufen auf der Kunststoffschiessbahn.

Fotos zVg



Im Stamm Hüsli trifft man sich zum Gespräch. Foto Tamara Steingruber

### Muttenz

USR III: Leser sagen ihre Meinung	9
Feuerwehr: Einsatzreiches 2016	11
Gemeinde-Essen für Kinderprojekt	15
High-Premiere für U14-Basketballer	17

### Gemeinde Muttenz

Im Interesse einer integralen Planung für das Areal Hagnau/Schänzli könnte die Gemeinde die kantonalen Parzellen im Baurecht übernehmen.	22
--	----

### Pratteln

Larifari mit viel neuen Zutaten	27
Hilfsprojekt mit «Friedensbrugg»	30
Seniorentheater im Doppelpack	31
Schneebummel der Segler	32

### Gemeinde Pratteln

Am Montag berät der Einwohnerrat eine umfangreiche Traktandenliste, darunter die Baukredite für die vier neuen Doppelkindergärten.	34
--	----

# Abt Automobile



Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 4. Februar

## 12% Rabatt

auf das ganze Sortiment

(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zigaretten und Alkohol)



Più s'Kaffi am Kirchplatz  
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Più s'Kaffi am Kirchplatz  
Kirchplatz 14, CH-4132 Muttenz  
Tel. 061 462 28 28  
kontakt@piu-kaffi.ch  
www.piu-kaffi.ch

## Seit 40 Jahren unter Strom

Das Voltprofi-Team bietet seit knapp 40 Jahren tatkräftige Unterstützung und Beratung für sämtliche Elektroinstallationen in den Bereichen Wohnungsbau, Gewerbe, Dienstleistung sowie Industriebauten.

Von der Steckdose im Einfamilienhaus über Leuchtsysteme bis zur Sicherungshauptverteilung: Wir sind Ihr regionaler und vertrauensvoller Ansprechpartner für jegliche Elektroinstallationen. Unser breites Portfolio umfasst zu dem Beleuchtungen, Gebäudeautomation, Telecom/EDV, Fotovoltaik sowie Sicherheitsanlagen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz unterstützen wir Sie mit ausserordentlichem Engagement in der Umsetzung von Ihren installationstechnischen individuellen Kundenwünschen.

Unser Team, bestehend aus rund 60 motivierten und hochqualifizierten Mitarbeitern, erlaubt es uns, unsere Kunden schnell und stets zur vollsten Zufriedenheit zu betreuen. Unsere Mitarbeiter werden regelmässig geschult und wir legen grössten Wert auf eine saubere, termingerechte und sichere Ausführung unserer Aufträge.

**Alles aus einer Hand**  
Unsere Tochterfirma Ramseyer Kontroll GmbH prüft für Sie zudem

sämtliche Elektroinstallationen für periodische Abnahmekontrollen, um die Sicherheit der Elektroinstallationen je derzeit zu gewährleisten. So haben Sie einen Ansprechpartner für alle Ihre installationstechnischen Bedürfnisse.

Besprechen Sie Ihr Bauvorhaben mit uns, wir unterstützen Sie gerne mit massgeschneiderten Lösungen und sind in unserem Hauptgeschäft in Muttenz und unseren Filialen in Pratteln und Aesch jederzeit sehr gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
*Ihre Voltprofis*

**Hauptgeschäft Muttenz**  
St. Jakob-Strasse 31  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 12 91  
info@ramseyer-ag.ch  
www.ramseyer-ag.ch

**Filiale Pratteln**  
Oberemattstrasse 16,  
4133 Pratteln  
Tel. 061 821 81 81

**Filiale Aesch**  
Hauptstrasse 50  
4147 Aesch  
Tel. 061 751 81 81




Muttenz Tel. 061 461 12 91  
Pratteln Tel. 061 821 81 81  
Aesch Tel. 061 751 81 81  
www.ramseyer-ag.ch

**GT BAUSERVICE**  
Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer
- Gipser
- Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17  
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch



Microsoft und Mac Support!  
Ruf den Profi an!

Telefon 061 599 02 02  
Handy 079 364 02 02

Business- und Home-Dienstleistungen  
Microsoft, Eur'ic und ISS Zertifiziert.  
www.compos.ch | www.compos-x.ch




**BISON Gartenbau AG**

Baselstrasse 51, 4132 Muttenz  
Tel. 076 562 13 41  
bisingartenbau.ch

# meister sanitär+ spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz  
Tel. 061 466 80 80  
Fax 061 461 32 71  
Info@meister-sanitaer.ch  
www.meister-sanitaer.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



Individuelle, auf Mass geschreinerte  
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,  
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenstr. 3 B, 4132 Muttenz,  
Tel. 41 61 467 9 467  
www.schreinerei-hochuli.ch

**Sanitär  
Heizung  
Service**

# alltech

INSTALLATIONEN AG

**Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.**  
Muttenz | Arlesheim | [www.alltech.ch](http://www.alltech.ch) | 061 639 73 73

**Bau- und Totalunternehmung**

seit 1881 ...

**Ihr Experte für  
Bewertungen / Schätzungen**

**Ihr Ansprechpartner für  
alle Baufragen!**

**Planen – Bauen – Verwalten**

Muttenz Pratteln  
Telefon: 061 / 467 99 66  
Internet: [www.edm-jourdan.ch](http://www.edm-jourdan.ch)  
eMail: [bau@edm-jourdan.ch](mailto:bau@edm-jourdan.ch)



**Blechscha-**  
**den**



**DIREKT ZUM  
FACHMANN  
Carrosserie  
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

## Auch im Winter die richtige Wahl!

Die im Jahre 1881 von Samuel Jourdan gegründete Firma, mit Hauptsitz in Muttenz, bietet sämtliche Arbeiten an, welche im Zusammenhang mit Bauen und Liegenschaften in Verbindung gebracht werden können.

Seit Anfang 2014 ist die in Basel 1895 gegründete Schmid-Schwarz AG im Besitz der Firma Edmund Jourdan AG. Die Schmid-Schwarz AG ist ein kleines Baugeschäft mit kleinen Bau-, Gipser-, Platten-Schreinereiabteilungen und hauptsächlich im Raum Basel tätig. Dies erhöht unsere Flexibilität, um unsere Kundschaft noch besser betreuen zu können. Unser Angebot umfasst somit folgende Tätigkeiten:

### Hochbau

Die Hochbauabteilung leistet sämtliche Baumeisterarbeiten für Neubauten, Umbauten und Sanierungen.

### Kundenarbeiten

Der Kundendienst nimmt sich mit sehr viel Sorgfalt einer ganzen Reihe von kleineren und grösseren Arbeiten im Bereich Bauunterhalt an.

### Totalunternehmung

Für kleine Umbau- oder Sanierungsarbeiten bieten wir Totalunternehmerleistungen an. Sie erhalten von uns eine Offerte mit einem Festpreis

über sämtliche Leistungen, welche zur Ausführung der Arbeiten notwendig sind.

### Planung / Architektur

Unsere Planungsabteilung hilft Ihnen Ihre Bauwünsche zu visualisieren und zu realisieren.

### Immobilienleistungen

Eine zukunftsorientierte und flexible Bewirtschaftung sichert die langfristige Rentabilität einer Liegenschaft und optimiert Unterhalts- und Betriebskosten.

Auch im Winter sollte der Unterhalt an Haus und Umschwingung nicht vergessen werden.

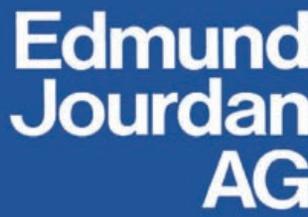
Für eine unverbindliche Beratung:

### Edmund Jourdan AG

Bau- und Totalunternehmung  
Tramstrasse 3, 4132 Muttenz  
Tel. 061 / 467 99 66  
Internet: [www.edm-jourdan.ch](http://www.edm-jourdan.ch)

### Schmid-Schwarz AG

Tel. 061 / 261 91 91



**Löw Gartenbau**



«WO LEBEN WÄCHST»  
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln  
061 461 21 67  
[www.loewgartenbau.ch](http://www.loewgartenbau.ch)



**Ihr Partner für Getränke  
Thommen Getränke AG**



**Büro/Verkauf**  
Grenzacherstrasse 5  
4132 Muttenz  
Montag geschlossen  
Di-Fr 9.00-12.00  
14.30-17.30  
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst  
Mineralwasser  
Bier  
Wein  
Telefon 061 461 23 42  
Fax 061 461 23 89  
[thommen.drink@bluewin.ch](mailto:thommen.drink@bluewin.ch)  
031621



**ETAVIS**  
KRIEGL + CO

**Ihr regionaler Elektriker.**  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66



**wernersutter.**  
Architektur und Immobilien

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen?  
Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei  
**fachkundig, professionell und engagiert!**

werner sutter & co. ag • Tel. 061 467 58 58  
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttenz  
[verkauf@wernersutter.ch](mailto:verkauf@wernersutter.ch)

[www.wernersutter.ch](http://www.wernersutter.ch)





**Reinhard Ott AG**  
www.ottag.ch

Ihre Firma für:

<b>Keramische Beläge</b>	4132 Muttenz
<b>Natursteinarbeiten</b>	Tel. 061 461 65 11
<b>Mosaikbeläge</b>	4144 Arlesheim
<b>Reparaturen</b>	Tel. 061 702 11 60
<b>Silikonfugen</b>	keramik@ottag.ch

**Wir setzen auf Qualität in allen Bereichen!**

**Brauthaus Plüss**  
Hauptstrasse 3  
4132 Muttenz

**Brautkleid des Monats**  
Fr. 950.-

Gültig vom 1. Februar bis  
28. Februar 2017

www.brauthauspluess.ch  
061 411 80 90



**WOEHRLE  
PARKETT  
SCHREINEREI**

Dorfmattdstr. 8, Muttenz  
061 461 14 34  
www.woehle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unser Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



**TV - HiFi - PC - Sat - Solar  
Sicherheitstechnik**  
Hauptstrasse 52, Muttenz  
T. 061 461 55 88, leitz.swiss



TV • HiFi • Telecom  
Alarmanlagen • PC  
Solar • Wärmepumpe

1977 - 2017 **40 Jahre**



Hauptstrasse 52 • 4132 Muttenz  
T. 061 461 55 88 • leitz.swiss



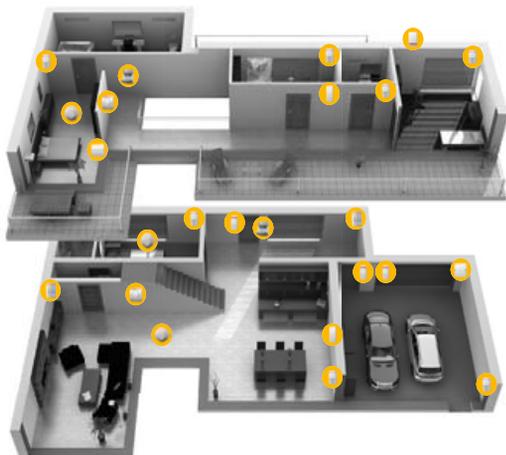
**Blume Ginkgo**

Claudia Holzer-Troxler  
Hauptstrasse 61  
4132 Muttenz  
+41 61 461 25 68  
bluemeginkgo@bluwin.ch

**Sichern Sie Ihr Haus, Wohnung oder Geschäft, damit Ihnen bleibt was Ihnen gehört.**

Unsere Sicherheits-Systeme schützen Ihre Umgebung mit einem Höchstmass an Sicherheit gegen Einbruch und Vandalismus. Aber auch ein stiller Alarm oder Notrufe von hilfsbedürftigen Menschen, ein Brand oder eine technische Störung werden umgehend weiter geleitet. Unsere Anlagen sind leicht zu bedienen und arbeiten mit höchster Präzision um das Risiko eines Fehlalarmes zu vermeiden. Dank der Einbindung von Kameras, können Sie Ihr Objekt auf einem Monitor, Tablet oder Smartphone überwachen. Wo auch immer auf der Welt Sie sind.

Kontaktieren Sie uns heute noch, für einen unverbindlichen Beratungstermin.




**STEINMETZ  
BILDHAUER  
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN  
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER  
BURGGASSE 7  
4132 MUTTENZ  
T 061 461 19 46  
F 061 461 26 15  
INFO@MESMER.CH



**Schmidlin**

**IHR ELEKTROPARTNER  
VOR ORT**

Elektro Schmidlin AG  
Prattelerstrasse 35  
4132 Muttenz  
+41 61 465 78 78  
www.elektro-schmidlin.ch  
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**



**MyShoePlus – Mehr als Schuhe**

MyShoePlus  
Hauptstrasse 38  
4132 Muttenz  
Tel. 061 461 12 58

**Ladenöffnungszeiten**  
Mo geschlossen  
Di bis Fr 10–18 Uhr  
Sa 9–16 Uhr  
www.myshoeplus.ch



Das exklusive Schuh- & Accessoires-Geschäft  
**im Zentrum von Muttenz!**

powered by **domino** Schränke, Regale, Lösungen.

**ÖPPIS GUETS US DER REGION**

Als innovative Bäckerei der Nordwestschweiz dürfen wir diverse hausgemachte Spezialitäten anbieten.

Hier davon eine kleine Auswahl:  
Hefekranz, Baselbieter Nusstorte, Lächerli oder auch unser schmackhaftes Baguette du Patron, das sich durch die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit auszeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 / 461 22 02 Büro Liestal 061 / 906 92 06




**BAGUETTE DU PATRON**

Entdecken Sie die einzigartige Kombination aus französischem Charme und Schweizer Handfertigkeit

**FENSTERABDICHTUNG**

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH  
Eptingerstr. 48  
**4132 Muttenz**  
Tel. 061 - 763 04 70  
www.fensterabdichtung.ch

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!



SEIT 1923

ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

**Henschen**

BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90  
www.henschen.ch



**Nicht alle gleich ersetzen ...**

Bestehende Fenster zu erhalten, ist das Ziel der F+T Fensterabdichtungen GmbH. Wir bieten Ihnen Qualität und kompetente Beratung zur Erhaltung Ihrer Holz- und Holzmetallfenster, und das seit 1997. Unser ausgeklügeltes System ermöglicht es, Ihre Fenster gegen Zugluft und Lärm dauerhaft zu schützen.

schweisst. Die Nut lässt der Dichtung ausreichend Platz, damit keinerlei Druck auf die Beschläge entsteht.

Er und seine Monteure prüfen die Bedienbarkeit des Fensters und nehmen bei Bedarf Neueinstellungen vor. Danach wird das Fenster wieder eingehängt. Nach etwa 30 Minuten ist der Sanierungsvorgang abgeschlossen. «So können wir uns in einem Haus Fenster für Fenster vorarbeiten.»



*fisch*

Planen • Bauen • Pflegen

**Fisch Gartenbau AG**

Hardstrasse 5  
4132 Muttenz

Tel. 061 461 10 08  
info@fisch-gartenbau.ch  
www.fisch-gartenbau.ch

Sind ältere Holzfenster undicht, müssen sie nicht in jedem Fall ausgetauscht werden. Als Alternative bietet die Firma F + T Fensterabdichtung von Jörg Allenbacher ein spezielles Abdichtungssystem an. Voraussetzung dafür sei, dass das Holz noch in einem passablen Zustand ist, so Allenbacher. Der Vorgang ist nur mit wenigen Beeinträchtigungen für die Bewohner verbunden und erzeugt fast keinen Schmutz im Haus.

Die Lärmreduktion durch die Abdichtung betrage etwa 50 Prozent, die Wärmedämmung verbessere sich um 20 bis 30 Prozent, Zugluft gäbe es keine mehr, so Allenbacher. Er hat mit diesem Verfahren bereits Fenster, die 60 Jahre alt waren, saniert.

*Rössli*

APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team  
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenz

Tel. 061 461 25 25  
www.roessliapotheke.ch

**fotosmile**

fotosmile - daniel jenni  
rössligasse 1  
4132 muttenz  
Tel +41 (0)61 463 95 14  
smile@fotosmile.ch  
www.fotosmile.ch



F + T hängt das zu bearbeitende ein- oder mehrflüglige Fenster aus und nimmt die Abdichtungsarbeiten direkt vor Ort im Montagewagen vor. Zunächst wird rings um das Fenster eine Nut gefräst, die dann gestrichen wird. In diese Nut legen die Fachmonteure eine spezielle Lippendichtung aus Thermoplast, einem Material, das nicht spröde wird und somit sehr lange hält. Danach werden die Eckverbindungen geschnitten und ver-



**F + T Fensterabdichtung GmbH**  
Eptingerstrasse 48  
4132 Muttenz  
Tel. 061 763 04 70  
www.fensterabdichtung.ch

**Scheuermeier**

Polsterei  
Betten-Fachgeschäft



St. Jakob-Strasse 57  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 06 00

**SCHIBLER SANITÄR GmbH**

Heizung, Service  
Neu-/Umbau

Gründenstrasse 3  
4132 Muttenz  
061 599 10 12

www.schibler.sanitaer.ch  
info@schibler.sanitaer.ch




# diapsalma

GEISTLICHE KONZERTE ST. ARBOGAST

SONNTAG, 29. 1. 19H

## «EX TEMPORE» ZUM NEUEN JAHR

Improvisationskonzert mit Oren Kirschenbaum (Orgel)  
und Frank Lorenz (Rezitation)



reformierte  
kirche muttensz

muttensz



**CURAdomizil**  
...IN GUTEN HÄNDEN

Private Spitex sucht für  
Basel-Stadt, Baselland, Solothurn  
und im unteren Fricktal

### Pflegehelfer/in SRK, auch Wiedereinsteiger/in.

Suchen Sie eine Anstellung  
im Stundenlohn?

Dann freuen wir uns auf  
Ihren Anruf.

Telefon 061 465 74 00

Weitere Informationen  
unter [www.curadomizil.ch](http://www.curadomizil.ch)

K\_1221

Zu vermieten in Muttensz

### 2-Zimmer-Wohnung

1. Stock, 44 m<sup>2</sup>, ruhiges NR-Haus,  
Zi. Parkett, renoviert, Südbalkon  
3 Min. bis ÖV, keine Haustiere  
Miete pro Monat Fr. 1220.- inkl. NK

Tel. 061 461 93 15

043404

Werbung sorgt dafür,  
dass Ihnen nichts entgeht.

## Haben Sie ein Herz für Senioren? Suchen Sie eine erfüllende Aufgabe?

Senioren fühlen sich zu Hause am  
wohlsten. Haben Sie Freude bei  
der Unterstützung von Senioren?  
Dann bieten wir Ihnen eine sinnstiftende,  
flexible Stelle als CAREGiver/BetreuerIn  
in der Region Muttensz/Pratteln an.  
SRK-Ausweis ist wünschenswert.  
Sind Sie interessiert?  
Telefon 061 465 50 97, [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

## HARDEGGER

Portoroz 9. - 12.4.	Fr. 645.-
Ascona 9. - 13.4. / 22. - 26.10.	Fr. 760.-
Toskana 2. - 7.5.	Fr. 735.-
Emilia-Romagna 21. - 25.5.	Fr. 745.-
Tirol / Oberndorf 25. - 28.5.	Fr. 535.-
Böhm. Kaiserbäder 2. - 6.6.	Fr. 725.-
Davos 30.7. - 2.8.	Fr. 520.-
Südschweden 6. - 13.8.	Fr. 1885.-
Siebenbürgen 1. - 8.10.	Fr. 1245.-
Gardasee 15. - 19.10.	Fr. 645.-

### Ferienwochen

Maria Alm / Zell am See und  
Bad Hofgastein 23. - 30.7.

Seefeld / Pertisau 24.9. - 1.10.

Verlangen Sie unser Reise-  
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

043354

## SENNIMMOBILIEN

### Nähe Bahnhof / Dorfzentrum

In **Muttensz**, Hofackerstrasse 17,  
vermieten wir per sofort oder  
nach Vereinbarung eine renovierte

### 3-Zimmer-Wohnung

67 m<sup>2</sup> im HP

- neuwertige Küche mit GWM
- Badzimmer mit Fenster
- Einbauschränk im Eingang
- Parkettboden
- 2 Balkone

Miete CHF 1525.- inkl. NK  
Autoabstellplatz CHF 50.-

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL

TELEFON 061 402 00 70

[www.sennimmobilien.ch](http://www.sennimmobilien.ch)

043415



BEZUGSBEREIT  
FEBRUAR 2017

## Wohnen im Herzen von Liestal.

### 94 Mietwohnungen:

41 x 2.5 Zimmer,  
davon 6 Maisonette

45 x 3.5 Zimmer

8 x 4.5 Zimmer,  
davon 2 Maisonette

Freie  
Besichtigung der  
Musterwohnung:  
Jeden Dienstag von  
16.00 - 18.00 Uhr

[www.weierweg-liestal.ch](http://www.weierweg-liestal.ch)

Vermietung und Beratung:  
GRIBI Vermarktung AG  
061 927 92 06  
[www.gribi.com](http://www.gribi.com)

**GRIBI**  
CHANGING REAL ESTATE

K\_1267



### Du bist auf der Suche nach:

- mehr Flexibilität im Job?
- eigener Zeiteinteilung, wie und wann du arbeiten kannst?
- einer völlig neuen Herausforderung?
- einem Nebenverdienst?
- einem Teilzeitjob?
- ODER sogar einem neuen Job?

proWIN ist **DER** Vertrieb, der dir das alles bieten kann.  
Möchtest du mehr über proWIN und die Möglichkeiten  
bei uns erfahren?

Du hast **KEINE** Investition und **KEIN** Risiko - du musst es ein-  
fach nur **TUN**.

Sollte ich dich neugierig gemacht haben und möchtest  
du mehr wissen? Dann zögere nicht und melde dich unter  
Telefon 079 261 16 58.

Ich freue mich!

**proWIN** Wir machen Haushalte erfolgreich sauber  
und Menschen sauber erfolgreich.

043389

## [www.muttenszeranzeiger.ch](http://www.muttenszeranzeiger.ch)

Was Sie schon immer  
wissen wollten!

Montag,  
30. Januar  
2017  
19 - 20.15 Uhr

Informationen und Antworten zum Thema

### «Die Unternehmenssteuerreform III»

Welche finanziellen Auswirkungen hat die  
Reform für die Kantone und die Gemeinden?  
Wie wirkt sie sich auf die Unternehmen aus?

Dr. Anton Lauber, Regierungsrat und Vorsteher der  
Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft,  
informiert Sie umfassend und beantwortet Ihre Fragen.

Gewerblich-industrielle  
Berufsfachschule Muttensz  
Gründenstrasse 46, Aula

Die Veranstaltung ist öffentlich.  
Wir heissen die Muttenszer Bevölkerung  
herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei.

**CVP**  
CVP Muttensz

043506

Parteien

**Unternehmenssteuer-Bschiss – Nein**

Vor zwei Wochen hat der Gemeinderat bekannt gegeben, was eine Annahme der Unternehmenssteuerreform III (USR III) für finanzielle Folgen für Muttenz hätte. Die Berechnungen zeigen, dass die USR III zu Ausfällen von 2,9 Millionen Franken pro Jahr führen würde. Damit entlarvt der Gemeinderat die haarsträubenden und unseriösen Berechnungen des Baselbieter Finanzdirektors Anton Lauber. Dieser errechnete für alle Baselbieter Gemeinden zusammen weniger Ausfälle, als nun alleine in Muttenz drohen.

Der Gemeinderat zeigte weiter auf, was die Konsequenzen für die Muttenzer Bevölkerung sind: Ein spürbarer Leistungsabbau sowie Steuererhöhungen für alle natürlichen Personen. Es zeigt sich nun: Mit der USR III drohen in Muttenz 6 Prozent höhere Steuern. Darauf macht seit letzter Woche ein eigens für Muttenz kreiertes Plakat aufmerksam.

Die USR III enthält riesige Steuerschlupflöcher, durch die Grosskonzerne auf ihre Gewinne viel weniger Steuern bezahlen müssen. Profiteure sind Grossunternehmen, die sich diese neuen Steueroptimierungen leisten können, Verlierer ist der Mittelstand.

Die SP Muttenz empfiehlt daher ein klares Nein zur USR III und wird morgen zusätzlich an einer Standaktion die Passantinnen und Passanten über die verheerenden Folgen der USR III aufklären.

*Vorstand SP Muttenz*

**Empfehlung der Grünen Muttenz**

Mit der Unternehmenssteuerreform III drohen Steuerausfälle bei der Gemeinde Muttenz in Millionenhöhe. Es ist absehbar, dass die Muttenzer Bevölkerung für die Ausfälle aufkommen muss, andernfalls droht ein drastischer Leistungsabbau. Die Grünen wünschen sich weiterhin eine attraktive Gemeinde und lehnen die Vorlage der Unternehmenssteuerreform III deshalb klar ab.

Die Grünen befürworten die erleichterte Einbürgerung für Personen der dritten Generation. Junge Ausländerinnen und Ausländer, deren Grosseltern bereits in die Schweiz kamen, sind bestens integriert und haben eine enge Beziehung zu unserem Land. Mit der erleichterten Einbürgerung ist es diesen jungen Menschen auf einfacherem Weg möglich, die Rechte und Pflichten als vollwertige Staatsbürgerinnen und Staatsbürger wahrzunehmen.

Beim Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF) geben die Grünen Muttenz keine Empfehlung ab. Aus verkehrspolitischer Sicht sind die Grünen der Meinung, dass der öffentliche Verkehr in der Vorlage zu wenig berücksichtigt wird. Aus finanzpolitischer Sicht begrüssen es die Grünen, dass der Bund die kantonalen Hochleistungsstrassen A18 und A22 übernehmen soll und dadurch die Kantonskasse entlastet wird.

*Peter Hartmann,  
Co-Präsident Grüne Muttenz*

Leserbriefe

**Ja zum Hallenbad, Nein zur USR III**

Stellen Sie sich vor, Sie könnten die Ausgaben für Schulbücher von den Steuern abziehen: Für 500 Franken, die Sie ausgeben, können Sie 750 Franken abziehen. Eine absurde Regel, oder? Die USR III setzt diese Regel um («Inputförderung»). Und sie reiht sich bestens ein in weitere abstruse Regelungen, mit denen Unternehmen allerlei fiktiven Aufwand von den Gewinnsteuern abziehen können. Ein Spielzeugkasten für Steuerberater und ein wirksames Instrument, um Grossaktionäre noch reicher zu machen.

Für alle anderen ist dieses Spiel allerdings ein riesiges Verlustgeschäft. Die USR III führt in der ganzen Schweiz zu Ausfällen von 3 Milliarden Franken pro Jahr. Was das für Muttenz (rund 3 Millionen Franken Ausfälle pro Jahr) heisst, hat CVP-Gemeindepräsident Peter Vogt gut auf den Punkt gebracht: «Wir werden um einen Leistungsabbau und um Steuererhöhungen für natürliche Personen nicht herumkommen.» Die hervorragende Infrastruktur in Muttenz mit dem Hallenbad, dem Jugendhaus und einer öffentlichen Bibliothek wäre akut gefährdet.

So geht es nicht nur Muttenz, in der ganzen Schweiz führt die USR III zu einem Kahlschlag in den Gemeinden und Städten. Deshalb stimme ich am 12. Februar Nein zur Unternehmenssteuer-Bschiss!

*Jonas Eggmann*

**Extrem, ungerecht, unausgewogen**

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 hat der Souverän eine Steuererhöhung um 2 Prozent mit überwältigendem Mehr abgelehnt. Damit hat er signalisiert, dass die steuerliche Belastung der Privatpersonen bereits hoch genug ist. Die Unternehmenssteuerreform 3 (USR III), über die wir am kommenden 12. Februar abstimmen werden, wird schweizweit Steuerausfälle in Höhe von 3 Milliarden Franken verursachen. Gemäss Gemeinderat Alain Bai und Gemeindepräsident Peter Vogt werden wir aufgrund der USR III in Muttenz mit Mindereinnahmen in Höhe von knapp 3 Millionen Franken jährlich rechnen müssen. Dadurch wird nicht nur eine Steuererhöhung unausweichlich, sondern auch ein massiver Abbau der öffentlichen Leistungen (Bildung, Strassenunterhalt, Soziales). Die Privatperson, insbesondere der Mittelstand, muss die Zeche dafür zahlen. Diese USR III ist einseitig, sie ist

extrem, unausgewogen und ungerecht. Ich stimme daher Nein, damit das Parlament eine tragfähige und ausgewogene Lösung ausarbeiten kann.

*Giovanna Lanza, Rechtsanwältin*

**Abstimmung: Ja zur USR III**

Was bringt unseren «bürgerlichen» Gemeinderat dazu, sich unter Drohung massiver Steuererhöhungen gegen die Unternehmenssteuerreform III (USR III) auszusprechen? Beinahe seit Jahrzehnten weiss der Gemeinderat von seinem strukturellen Problem in der Rechnung. Nie hat er die kritischen Kommentare aus den Reihen der Gemeinde- (GK) sowie der Rechnungsprüfungskommission ernst genommen. Seit vielen Jahren wusste er auch von der USR III. Gehandelt wurde nie. Es wurden neue Aufgaben übernommen und nie Stellen abgebaut. Die Wohlgefühllose Gemeinderat war darauf bedacht, sich untereinander ja nicht in sein eigenes «Gärtli» reinschwätzen zu lassen. Bei dieser eidgenössischen Abstimmung geht es darum, uns von der schwarzen Liste der OECD streichen zu lassen und unser Steuersystem gerechter zu machen. Ein nicht faires (Holding-)Privileg soll nun endlich abgeschafft werden. Sagen wir Nein, ist mit Sanktionen zu rechnen.

Der Reinacher SP Gemeindepräsident Urs Hintermann steht hinter der USR III und erinnert daran, was uns bereits bei der USR II angedroht wurde. Trotz Finanzkrise traf keine dieser pessimistischen Voraussagen ein und die Steuererträge der juristischen Personen blieben unverändert. Verlieren Arbeitnehmer ihre Stelle oder ziehen Firmen weg, reduzieren sich zum einen die Steuererträge und zum anderen schnellen unsere Sozialkosten in die Höhe. Ja zur USR III.

*Markus Brunner,  
Präsident GK und SVP Muttenz*

Anzeige

**Baselbieter Unternehmerkomitee «Ja zur Steuerreform»**

**Caspar Baader**, e. Nationalrat, Baader Rechtsanwälte, Gelterkinden; **Rolf Blatter**, Landrat, Geschäftsführer BlaCon GmbH, Pfeffingen; **Christoph Buser**, Landrat, Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Füllinsdorf; **Markus Comment**, Präsident KMU Pratteln, Landrat, **Hanspeter Felix**, Inhaber Felix Transport AG, Arlesheim; **Christian Florin**, CEO Florin AG, Muttenz; **Remo Franz**, Verwaltungsratspräsident Rofra Bau AG, Aesch; **Jürg Hartmann**, Geschäftsführer Hartmann Licht + Technik GmbH, Dittingen; **Lukas Hasler**, Hasler Holzbau AG, Gelterkinden; **Nicole Hatz**, Volpatohatz AG, Birsfelden; **Jörg Heiniger**, Geschäftsführer Henri Grandjean AG, Reinach; **Lucian Hell**, Oscar Hell AG, Reinach; **Kurt Hersperger**, CEO Alltech Installationen AG, Muttenz; **Stephan Hess**, CEO Paul Pflirter & Co. AG, Pratteln; **Roman Hintermeister-Goop**, Geschäftsführer Paul Goop AG, Allschwil; **Beat Imwinkelried**, Verwaltungsratspräsident Grosspeter AG, Muttenz; **Martin Jermann**, Geschäftsführer CASA PLUS Keller- und Schwimmbäder GmbH, Röschen; **Mike Keller**, Präsident KMU Binningen-Bottmingen, Binningen; **Heinz Lussi**, Präsident VBLEI, Oberwil; **Gerda Massüger**, Präsidentin KMU Reinach, Reinach; **Markus Meier**, Landrat, Stellvertretender Direktor Wirtschaftskammer Baselland, Ormalingen; **Lilijana Petkovic**, WLADO AG, Allschwil; **Rolf Ramseier**, Verwaltungsratspräsident Ramseier Treuhand AG, Füllinsdorf; **Matthias Ritter**, Landrat, Ritter Bedachungen-Zimmerei-Spenglerei, Diegten; **Marc Scherrer**, Landrat, Präsident KMU Laufental, Laufen; **Daniela Schneeberger**, Nationalrätin, Schneeberger Treuhand AG, Thürnen; **Andreas Schneider**, Präsident Wirtschaftskammer Baselland, Pratteln; **Sandra Sollberger**, Natio-nalrätin, Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Simeon Sollberger**, Präsident GIV Bubendorf u.U., Sollberger Maler AG, Bubendorf; **Dieter Spiess**, Präsident Schuh Schweiz, Gelterkinden; **Urs Steiner**, CEO EBL, Laufen; **Roland Tischhauser**, Hotelier und Gastgeber Bad Bubendorf Hotel, Bubendorf; **Dr. Jürg Tobler**, Dent Care Clinic, Liestal; **Mirko Tozzo**, CEO Tozzo AG, Bubendorf; **Martin Wagner**, Battagay Dürr Wagner AG, Rütenberg; **Rolf Wehrli**, Geschäftsführer suissetec nordwestschweiz, Pratteln; **Hansruedi Wirz**, Landrat, Landwirt, Reigoldswil.

**WICHTIG**  
Auch für KMU  
**Ja**

[www.steuerreform-ja.ch/baselbieterunternehmerkomitee](http://www.steuerreform-ja.ch/baselbieterunternehmerkomitee)

Anzeige

**Gestohlen**

Ein Kalb aus Kunststoff wurde aus unserem Garten in Muttenz gestohlen. Bitte alle Hinweise an: 079 321 21 78



043193

# Im Interesse der Kundschaft



Designed by Pressfoto/Freeepik

MA. Wenn man in der Finanzwelt von Krise spricht, tragen für viele Menschen Finanzhaie und Spekulanten die Hauptschuld. Dabei geht schnell einmal vergessen, dass der grösste Teil der Wirtschaftler, Banker, Versicherungsangestellten und Treuhänder ehrsame Menschen mit keinerlei Hintergedanken sind, denen nichts wichtiger ist als ihrer Kundschaft möglichst gut zu dienen. Wegen der schwarzen Schafe gleich ganze Berufsgruppen in einen Topf zu werfen, wird dem Gros

dieser Berufstätigen nicht gerecht. Wer Geld verliert, ist nie glücklich. Schnell ertappt man sich beim Fluchen über ungenügende Anlagebetreuung. Doch der Finanzsektor hat über Jahrzehnte dazu beigetragen, dass es dem Land und seiner Bevölkerung gut geht. Die grosse Mehrheit der Privat- und Gesellschaftsvermögen wurde seriös verwaltet und vermehrt. Das hat nicht nur dem Reichtum Einzelner gedient, sondern auch dem Wohlergehen der ganzen Bevölkerung. Damit

wurde über Jahrzehnte das gelebt, was dem Ideal am nächsten im Dienste der Gesellschaft kommt: dass nämlich ein Wirtschaftssystem den Menschen dienen und ihnen Wohlstand bescheren soll. Ist dies nicht der Fall, wird sich eine Gesellschaft nach Alternativen umsehen. Und auch wenn es in den vergangenen Jahren mehr als nur eine Verfehlung gab, so kann eines dennoch gesagt werden: Dergesellschaftliche Druck für einen Umsturz ist wirklich gewachsen. Von

ganz oben bis ganz unten gilt bei den Finanzen deshalb nach wie vor der Grundsatz, dass nur sich selber dienen eine äusserst kurzsichtige Strategie ist. Wer also demnächst wieder das Büro eines Bankers, Treuhänders, Kaufmanns oder Anlageberaters betritt, kann sich daran erinnern, dass dieser kein Interesse daran hat, dass es seinen Kunden schlecht geht. Er wird sich für die Interessen seiner Kundschaft einsetzen. Denn diese sind letztlich auch seine eigenen.

## Ihr Finanzdienstleistungsunternehmen aus der Region

Die MS Treuhand wurde 1993 gegründet und hat ihren Sitz seit 1996 an zentraler Lage in Muttenz. In all den Jahren erbringen wir Dienstleistungen für KMU und private Personen, in den Bereichen Buchhaltung Personaladministration, Steuern und Liegenschaftsverwaltung. Unsere mehrjährige und fundierte Erfahrung im Führen eines Finanz- und Rechnungswesens, führt dazu,

dass unser Kundenstamm aus langjährigen Mandanten besteht. Als Familienunternehmen legen wir grossen Wert auf ein vertrauliches und partnerschaftliches Verhältnis.

### Haben Sie die Steuererklärung bereits erhalten?

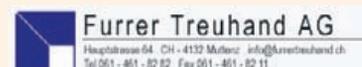
Gerne helfen wir Ihnen, diese zu erstellen und nehmen Ihnen diese alljährliche Last ab.

## Furrer Treuhand AG, Zuverlässigkeit und Fachkompetenz seit 1978 in Muttenz

- Steuererklärungen
- Firmengründungen und Unternehmensberatungen
- Buchführungen
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung/-Verkauf
- Revisionen

Auch für alle anderen Bereiche des Treuhandwesens können Sie mit uns rechnen. Für Auskünfte oder Termine können Sie sich gerne telefonisch an uns wenden.

**Furrer Treuhand AG**  
 Hauptstrasse 64, 4132 Muttenz  
 Tel. 061 461 82 82  
 hpk@furrertreuhand.ch



Suchen Sie kompetente Hilfe, um Ihre Steuererklärung auszufüllen?

### Wir würfeln mit Ihren Zahlen...



Steuererklärung  
 Finanzbuchhaltung  
 Unternehmensberatung

**ms treuhand**  
 Rudolf Münger

Hauptstrasse 82  
 CH-4132 Muttenz  
 Tel +41 (0)61 467 91 67  
 Mail info@mstreuhand.ch  
 Web www.mstreuhand.ch



Designed by Valeria\_Aksakova/Freeepik

**Offener Samstag**

**Schmökern mit Kaffee und Kuchen**

Am 28. Januar ist es wieder so weit. Der Frauenverein Muttenz öffnet am Brühlweg 3 von 9 bis 15 Uhr die Türen. In der Boutique B (Brockenstube) und der Bibliothek steht das grosse, vielfältige und mit viel Liebe zusammengestellte Sortiment zum Kauf bereit. Ganz speziell zu finden sind an diesem Samstag alte Wand- und Standuhren. Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Frauenverein ganz herzlich bei den Spendern und der Kundschaft bedanken. Jede Woche werden viele Spenden abgegeben, die unter der Woche vom Brocki-Team für die treue Kundschaft aufbereitet werden.

In der Bibliothek kann an diesem Tag stundenlang geschmökert und gelesen werden. Der obere Stock verwandelt sich in ein gemütliches Kaffee. Die Einnahmen werden dem Café International, dem Treffpunkt für Frauen in Muttenz, gespendet. Der Frauenverein Muttenz freut sich auf zahlreiche Besucher.

*Nelly Debrunner für den Frauenverein*

**Vereine**

**Die Feuerwehr hatte alle Hände voll zu tun**

Der Pfingstausflug mit der Familie im Mai und die Grillparty mit Freunden während des Euro-Achtelfinalspiels der Schweizer Fussballnati im Juni hatten letztes Jahr etwas gemeinsam: Die Muttenzer Feuerwehrleute liessen die Termine kurzfristig platzen. Grosse Niederschlagsmengen während Wochen und ein starkes Gewitter an den jeweiligen Wochenenden liessen den Dorfbach über die Ufer treten und erforderten den Einsatz aller Feuerwehrmänner und -frauen.

Auch neben diesen zwei Grossereignissen war die Feuerwehr oft unterwegs. Gesamthaft leistete die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz im Jahr 2016 273 Einsätze mit 3160 Mannstunden. Um dafür bestens vorbereitet zu sein, wurden 62 Übungen mit 3990 Mannstunden abgehalten. Dazu kommen Lektionsvorbereitungen, Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen und Atemschutzgeräten, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, Sitzungen und einiges an Büroarbeit.

Die Feuerwehrleute danken ihren Angehörigen und Freunden für die Geduld und Unterstützung, die sie aufbringen, damit eine grosse und moderne Milizfeuerwehr funktionieren kann. Sie leisten damit einen Beitrag zur Sicherheit aller Menschen, die sich in der Gemeinde Muttenz aufhalten. Eine Auflistung aller Einsätze im Jahr 2016 ist auf der Homepage der Feuerwehr, [www.sfwm.ch](http://www.sfwm.ch), zu finden.

*Fourier Michael Scherer für die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz*

**Tanzfläche frei für Kinder-Disco**

Das Familienzentrum Knopf in Muttenz veranstaltet am 28. Januar eine Disco-Party für die Kleinen. Von 17 bis 20 Uhr wird getanzt und gesungen. Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind zum Tanzen und Mitsingen eingeladen. Verschiedene Kinderlieder von den «Schwiizergoofe», Frank Rosin und vielen anderen stehen auf dem Musikprogramm. Natürlich dürfen auch die Disco-Kugeln nicht

fehlen und für Snacks und Erfrischungen wird gesorgt. Der Eintritt kostet fünf Franken.

**Morgestraich: Pfyffer und Drummler gesucht**

Schon bald heisst es für die Schüler und Schülerinnen des Schulhaus Donnerbaum «Yschtoh – Morgestraich vorwärts-marsch». Doch bis es so weit ist, gibt es allerhand zu tun. Der Werkraum wurde zum Fasnachtsatelier umfunktioniert. Mit viel Herzblut und grenzenloser Kreativität machen sich die jungen Fasnächtler ans Werk. Es werden noch Fasnächtler gesucht, die für eine warme Mehlsuppe, Käsewähe und ein paar glänzende Kinderaugen am Morgestraich mit ihren Piccolo- und Trommelklängen begleiten! Der Morgestraich findet am Freitag, 24. Februar, statt. Besammlung ist um 4.40 Uhr im Lehrpersonenzimmer, Abmarsch ist um 5 Uhr hinter dem Schulhaus. Anmeldung: 061 465 70 12 oder [adrienne.wieser@primar-muttenz.ch](mailto:adrienne.wieser@primar-muttenz.ch)

*Lehrpersonen-Kollegium Schulhaus Donnerbaum*

Anzeige

**Die Unternehmenssteuerreform ist wichtig für unseren Erfolg:**

- Ja zur Erhaltung von Steuereinnahmen
- Ja zur Sicherung von Arbeitsplätzen
- Ja zur Stärkung der Kantone und Gemeinden

**Wir sagen JA zur Steuerreform.**

[www.steuerreform-basel.ch](http://www.steuerreform-basel.ch)

**Gemeindevertreter für Steuerreform**



**Mike Keller**  
Gemeindepräsident  
Binningen



**Hector Herzig**  
Präsident glp,  
Gemeindepräsident  
Langenbruck



**Christof Hiltmann**  
Gemeindepräsident  
Birsfelden  
Landrat



**Marianne Hollinger**  
Gemeindepräsidentin  
Aesch  
Landrätin



**Peter Riebli**  
Gemeindepräsident  
Buckten  
Landrat



**Urs Hintermann**  
Gemeindepräsident  
Reinach



**Stephan Burgunder**  
Gemeindepräsident  
Pratteln



**Andrea Kaufmann**  
Gemeindepräsidentin  
Waldenburg



**Nicole Nüssli**  
Gemeindepräsidentin  
Allschwil



**Eugen Strub**  
Gemeindepräsident  
Häfelfingen



**Andreas Blank**  
Gemeindepräsident  
Augst



**Markus Eigenmann**  
Gemeindepräsident  
Arlesheim

**Steuereinnahmen sichern.**

**Schweiz stärken!**



12. Februar 2017  
**Steuerreform Ja**

Komitee beider Basel «Steuerreform JA», Postfach, 4010 Basel



## Stress lass nach! Gelassenheit ist alles

MA. Stress ist für viele von uns zum Dauerbegleiter geworden. Die Auslöser für Stress sind vielfältig: Permanenter Zeitmangel, Überforderung im Job oder Schwierigkeiten in Beziehungen sind drei der Hauptgründe, warum Stress entsteht. Zu den Auslösern gehören auch andauernder Lärm, Reizüberflutung, zu wenig Schlaf oder das Durchführen einer Diät. In unserem Körper laufen dann immer die gleichen Prozesse ab. So wird der Herzschlag schneller, der Blutdruck steigt, die Atmung beschleunigt sich und die Muskeln spannen sich an. Stress dauerhaft zu bekämpfen erfordert ein Umdenken. Viele versuchen, die körperlichen Re-

aktionen auf Stress mit Medikamenten zu bekämpfen. Tabletten gegen die ständigen Kopfschmerzen, den überhöhten Blutdruck oder das Herzrasen helfen aber nur kurzfristig. Starten Sie also eine Bestandsaufnahme: Was bereitet Ihnen Stress? Wie wirkt sich der Stress aus? Oftmals lassen sich schon im Vorfeld Situationen, die zu Stress führen können, ein wenig entschärfen: Planen Sie für alle Aufgaben genügend Zeit ein, sagen Sie zu zusätzlichen Aufgaben und Pflichten auch mal Nein, schaffen Sie sich Freiräume für kleine Pausen im Alltag. Alles, was uns guttut, entspannt Körper und Geist in stressigen Zeiten. Manchmal reicht es schon, wenn Sie ein

Stück frischen, duftenden Kuchen bewusst geniessen. Langfristig helfen auch offene Gespräche mit Freunden. Auch ein romantischer Film im Kino, ein Gläschen Wein am Abend oder ein Spaziergang bringen Stressgeplagte auf andere Gedanken. Zudem können das Erlernen von Entspannungstechniken wie Qi Gong, Yoga, autogenem Training oder Meditation dabei helfen, übermässigen Stress dauerhaft zu bekämpfen. Diese Techniken schulen die Körperwahrnehmung, lösen Verspannungen der Muskeln und helfen dabei, ruhiger und gelassener zu werden. Wie man sieht, ist es nicht schwierig, den Stress loszuwerden.

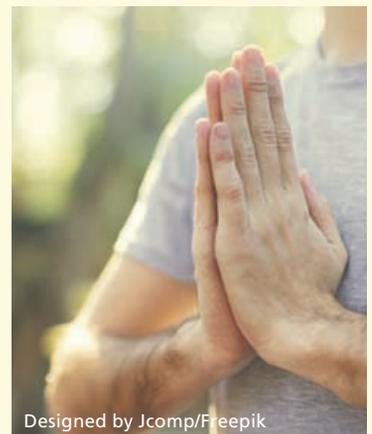
**huberhypnosen**  
Praxis für therapeutische Hypnose

### Endlich Nichtraucher in nur einer Sitzung!

Die therapeutische Hypnose ist hoch effizient und wissenschaftlich anerkannt. Mit Hilfe dieses Trancezustandes werden Verhaltensmuster und Wahrnehmung im Unterbewusstsein verändert, so dass Sie Ihre Ziele einfach umsetzen können. Ihre Lebensqualität und Gesundheit verbessern sich so spürbar und dauerhaft. Sie finden bei uns Hilfe und Unterstützung zu folgenden Themen: Rauchstopp, Gewichtsreduktion, Depressionen, Ängste/Phobien, Schlafstörungen, Schmerzen, Blockaden, Zwangshandlungen, Suchtverhalten, Steigerung des Selbstwertgefühls, Motivations- und Leistungssteigerung usw. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und beraten Sie unverbindlich. Kontaktieren Sie uns!

**Praxisadresse:**  
Hauptstrasse 22 - 4132 MuttENZ  
Tel. 061 401 8045 / 079 889 9959  
www.huberhypnosen.ch

Seit 8 Jahren erfolgreich für Sie da!



Designed by Jcomp/Freeepik

## Hausarztpraxis MuttENZ AG

Mitten in MuttENZ befindet sich unsere Hausarztpraxis. Bei uns steht der Patient im Zentrum und wir stehen jederzeit, auch kurzfristig, für Termine zur Verfügung. Wir können einen Grossteil der Abklärungen direkt vor Ort vornehmen. Neben dem ganzen Spektrum der Grundversorgung wie digitales Röntgen, Ultraschall, Labor, Lungenfunktion, Belastungs- und Ruhe-EKG, 24-Stunden-Blutdruck, Schlafabklärungen und

Kleinchirurgie, bieten wir durch unsere Spezialisten Tauglichkeitsuntersuchungen, Psychotherapie, Coaching und Krisenintervention, sowie Behandlung von Wirbelsäulen- und Kopferkrankungen inklusive Infrarotbehandlungen und Taping an. Wir sind in allen Hausarztmodellen der gängigen Versicherungen vertreten.

Informieren Sie sich unter [www.hausarztpraxismuttENZ.ch](http://www.hausarztpraxismuttENZ.ch)



**Hausarztpraxis  
MuttENZ**

Dr. med. Bernhard Schaller, Hausarzt  
Dr. med. Nora Sandu, Neurochirurgin  
Helen Portmann, Fachpsychotherapeutin

Hausarztpraxis MuttENZ AG, Ausmattstrasse 1, CH-4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 28 28, Fax 061 461 29 46, [hausarztpraxismuttENZ@hin.ch](mailto:hausarztpraxismuttENZ@hin.ch)  
[www.hausarztpraxismuttENZ.ch](http://www.hausarztpraxismuttENZ.ch)

## „Line Dance“ Anfängerkurse

In MuttENZ

Jeden Montagmorgen

ab 6. Februar 2017

10.15 bis 11.15 Uhr

Die erste Lektion ist gratis zum Schnuppern  
Für alle Damen und Herren, die gerne tanzen

Anmelden auf [www.luckyrosedancers.ch](http://www.luckyrosedancers.ch)  
oder 079 484 70 72

**LUCKY**  **DANCERS**

## Atem+ HEB Coaching Lösungen

Stress abbauen – Kompetenzen fördern – Gesundheit stärken

Stecken Sie gerade in einem persönlichen Loch – haben Sie das Bedürfnis, sich persönlich zu entfalten? Vielleicht ist es Ihre Tochter oder Ihr Sohn, die gerade eine schwierige Phase, einen Konflikt hat oder in einer Sinnkrise steckt. Sie möchten besser atmen, Blockaden abbauen, abends abschalten können und anderes mehr.

### Jahrelange Erfahrung

Seit Jahren begleiten Félicie de Roche und Andreas Besteck Menschen bei gesundheitlichen und psychologischen Themen in ihrer Praxis Wellnetz, Nähe Neubad. Neben Atem- und Entspannungsverfahren arbeiten die beiden Experten mit HEB Coaching, der faszinierend lebensnahen Kurzzeitberatung für individuelle Lösungen.



**Lebensqualität**  
Gesundheit Beziehung Job

Handeln  
Erkennen  
Beziehung

Beratung: Einzel Paar Family + Kursangebot

**Atem + HEB Coaching Praxis Wellnetz**  
Félicie de Roche & Andreas Besteck  
Steinbühlallee 206, 4123 Allschwil  
www.wellnetz.ch ☎ 061 482 06 07  
HEB Ausbildung: www.heb-fachschule.ch

Informationen zur Praxis:  
[www.wellnetz.ch](http://www.wellnetz.ch)

Informationen zum Seminarprogramm im Wellnetz und zur anerkannten HEB Coaching Ausbildung Schweiz:  
[www.heb-fachschule.ch](http://www.heb-fachschule.ch)  
Telefon 061 482 06 07

## BERNADETTE SCHNIDER CRANIOSACRAL THERAPEUTIN

Tiefentspannung, Schmerzen lösen

St. Jakob Strasse 48, 4132 Muttenz

Telefon +41 61 751 73 89, Mobile +41 76 541 01 17  
Ich freue mich darauf, Sie individuell zu beraten.

[schnider.bernadette@gmx.ch](mailto:schnider.bernadette@gmx.ch)  
[www.cranio Praxis-schnider.ch](http://www.cranio Praxis-schnider.ch)



## Medi Podo Podologie



Die Podologiepraxis besteht nun schon seit 14 Jahren hier im Herzen von Muttenz. Stets sind wir für unser Patienten und deren Füße mit fachlicher Kompetenz da! Gerne können Sie auch unsere Dienstleistungen für zu Hause in Anspruch nehmen (Hausbesuche). In Zusammenarbeit mit Martin Gygi Orthopädie bieten wir in unserer Praxis Sprechstunden an für Masseneinlagen, Massschuhe und Kompressionsstrümpfe usw.

Neu ab 3. März 2017

Wir freuen uns die neue Podologin Frau Tereza Simon in unserer Praxisgemeinschaft willkommen zu heissen. Legen Sie vertrauensvoll ihre Füße in ihre und unsere Hände. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung.

Wo Kunsthandwerk am Menschen entsteht.

Gabriela Müller  
Nicole Gutknecht  
Podologinnen EFZ  
Med. Fussbehandlung

Burggasse 10  
4132 Muttenz  
061 / 462 06 62  
[info@medipodo.ch](mailto:info@medipodo.ch)



*Jeder Tag ist ein neuer Anfang.* George Eliot

## Aikido ist eine moderne Kampfkunst

Aikido ist eine moderne Kampfkunst aus Japan, die im 20. Jahrhundert von Morihei Ueshiba entwickelt wurde. Unser Verständnis von Aikido ist, das wir mit unserer Umwelt und nicht gegen sie handeln. Im Aikido findet diese Idee eine physische Anwendung. Durch stetiges Üben von verschiedenen Aikido-Techniken lernen wir, uns im Einklang unseres Gegenübers/ Partners zu bewegen und uns selber zu überwinden.

### Gründe, dich für Aikido zu entscheiden

- Durch regelmässiges Training werden in Aikido Körper und Geist gleichermaßen geschult und vereint
- In unserer hektischen Welt ermöglicht dir Aikido, einem Weg ohne Wettkämpfe zu folgen, was dir Ruhe, Kraft und Gelassenheit für den Alltag bringt

- Aikido Training gibt dir Selbstsicherheit und Selbstdisziplin

### Gründe, dich für Aikido Birseck zu entscheiden

- Wir unterrichten zielgerichtet, einfach und klar
- Wir üben eine einheitliche, gut verständliche Aikido-Basis
- Wir haben erfahrene, motivierte Trainer
- Wir sind eine Gemeinschaft, wir trainieren miteinander und nicht gegeneinander
- Wir üben in einer entspannten Atmosphäre
- Wir haben direkten Draht nach Japan und gutes Aikido-Netzwerk
- Wir haben spezielle Trainings für **Kinder ab 8 Jahren** (Samstag 9.30 Uhr) und **Jugendliche ab 13 Jahren** (Mittwoch 18 Uhr)

### Trainingszeiten

Wir trainieren jede Woche mehrmals zu unterschiedlichen Zeiten, die genauen Daten findest du auf unserer Homepage im Internet unter [www.aikido-birseck.ch](http://www.aikido-birseck.ch).

### Dojo (Übungslokal)

Walztanz im Walzareal  
Tramstrasse 66  
CH-4142 Münchenstein

**Anfahrt ÖV:** Mit Tram Nr. 10 bis Brown Boveri (15 Minuten ab Basel SBB), via SBB bis Bahnhof Münchenstein (5 Minuten ab Basel SBB)

**Anfahrt Auto:** Via Münchenstein, über die Tramstrasse, Parkplätze vorhanden

[www.aikido-birseck.ch](http://www.aikido-birseck.ch)  
[www.facebook.com/aikido.birseck](https://www.facebook.com/aikido.birseck)

合気道  
AIKIDO BIRSECK



Urs Trachtler (4. Dan Aikikai) Peter Walker (2. Dan Aikikai)

今ここを、いきいきと生きる  
"Lebe bewusst im Hier und Jetzt!"  
Morito Suganuma Sensei (5. Dan Aikikai)

[www.aikido-birseck.ch](http://www.aikido-birseck.ch)

# Jodel-Erlebnis-Konzert

**Samstag, 11. Februar 2017**

in der röm.-kath. Kirche, Tramstrasse 55, Muttenz

Der Jodlerklub Muttenz lädt Sie herzlich ein zum Konzert mit den JodlerInnen vom

**Schötze Chörli Stein, AR**

**JK Bärgränneli Liesberg, BL**

**Jodlerklub Muttenz**

Türöffnung um 19.15 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr  
Eintritt Fr. 15.-, kein Vorverkauf, Abendkasse

Ab 18.30 Uhr führen wir im Pfarreiheim ein Jodler-Beizli mit diversen Speisen und Getränken bis 24 Uhr.

Hier können schon Tickets gekauft werden.  
Keine Platzreservation möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

[www.jodlerklub-muttenz.ch](http://www.jodlerklub-muttenz.ch)

**Muttenz,**

**Samstag, 28. Januar 2017**

## Grosser Lottomatch

**Kath. Pfarreiheim**

**Tramstrasse 53, 4132 Muttenz**

Mit diversen Supertouren  
und vielen schönen Preisen!

Lebensmittel, Fruchtkörbe Thommen,  
Wein & Fleischwaren  
(Metzgerei Tschannen)

14.00–18.30 Uhr durchgehend

Es laden ein der KTV Muttenz  
und die Restauration  
SVKT Turnerinnen

Gegen Abgabe dieses Inserates  
erhalten Sie für eine Tour  
**zwei Gratiskarten**

043176

Für unsere solvente und seriöse  
Kundschaft suchen wir zum Kauf  
**Mehrfamilienhäuser,  
Einfamilienhäuser sowie Bauland  
in der Region Basel.**  
Bitte melden Sie sich bei Herrn  
Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

043117

Zu vermieten April/Mai 2017

**Lokalitäten  
Mayenfeslerstrasse 4  
Pratteln**

EG ca. 85 m<sup>2</sup>/UG ca. 30 m<sup>2</sup>  
Geeignet als

Architektur- oder Ingenieur-Büro  
Alle Anschlüsse

Stilles Gewerbe/Copyshop  
Fusspflege/Galerie usw.

Miete Fr. 1400.- mtl.

Auskunft Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a, Tel. 061 821 38 46

043439

**Farb-**  
inserate  
haben eine  
grosse  
Wirkung

Zu mieten gesucht:

**kleines  
Ladenlokal**

an der Hauptstrasse  
in Muttenz

Tel. 079 461 94 36

*Am Grunde des Herzens eines jeden Winters liegt ein Frühlingsahnen  
und hinter dem Schleier jeder Nacht verbirgt sich ein  
lächelnder Morgen*

*Khalil Gibran*

Am 7. März 1951 bei einem Meter Schnee gekommen, am 6. Januar 2017  
an einem sonnig kalten Wintertag gegangen.

## Paul Zurbuchen

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Sterben, sondern Erlösung.

In liebevoller Erinnerung

Therese Zurbuchen

Stephan und Christin Zurbuchen-Wermelinger  
mit Samuel, Jonas und Sophie

Karin Zurbuchen und Lukas Honegger  
mit Ramon und Louis

Thomas Zurbuchen

Geschwister, Anverwandte und Freunde

Traueradresse: Therese Zurbuchen, Birsfelderstrasse 34, 4132 Muttenz

Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis

Anstelle von Blumen gedenke man: Lungenliga beider Basel, PC 40-1120-0,  
Interteam Luzern, PC 60-22054-2

*Der Tod ist nicht der Untergang, der alles aufhebt und zerstört,  
sondern eine Wanderung und der Beginn eines anderen Lebens,  
welches ein Ende nicht hat.*

*Cicero*

## Franziska Lienin-Kaufmann

8. September 1950–17. Januar 2017

Nach kurzer, schwerer Krankheit konnte sie im Universitätsspital Zürich  
im Kreise ihrer Angehörigen friedlich einschlafen.

August Lienin

Katharina Correia (-Lienin) und Alberto Correia  
mit Valentina und Miguel

Regina und Philipp Potocki-Kaufmann  
mit David

Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Grossvater,  
Urgrossvater und Freund

## Walter Mesmer

10. August 1925–18. Januar 2017

Margrit Novak

Katharina Seiler, Hannes Krapf, Karoline Stauffacher

Hanspeter und Helene Mesmer  
mit Dominic und Annina

Urs Mesmer und Anna Nüsseler  
mit Johannes und Lisa

Verwandte und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 31. Januar 2017,  
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Muttenz statt, anschliessend Trauerfeier  
in der Kirche St. Arbogast.

Anstelle von Blumen gedenke man Médecins Sans Frontières,  
PC 12-100-2

Traueradresse: Margrit Novak, Pfaffenmattweg 68, 4132 Muttenz

## Gemeinde-Essen **Zweite Hilfe für Kinderprojekt in Kolumbien**

Im Rahmen des Kinderprojekts La Paz in Kolumbien findet am Samstag, 28. Januar, das Gemeinde-Essen statt.

Von Albert Haag\*

«Kinder auf der Flucht» ist ein aktuelles Thema, dem sich in der Schweiz zurzeit niemand entziehen kann, denn die Kinder sind erschreckend nahe an unserer Haustüre. Erste Hilfe ist angesagt: warme Kleidung, Essen, Gesundheitspflege und ein Dach über dem Kopf. Mit finanziellen Mitteln kann diese erste Hilfe zum Glück schnell geleistet werden. Weitaus anspruchsvoller und viel zeitaufwändiger jedoch erweist sich die «zweite Hilfe». Wenn die Grundbedürfnisse gedeckt sind, ist die Welt der Flüchtlingskinder noch lange nicht in Ordnung. Wer gibt ihnen die Kindheit und die Unbeschwertheit zurück? Die Eltern (falls vorhanden)



Flüchtlingskind bei der Ernte.

Foto zVg

sind dazu oft nicht in der Lage und brauchen selber Hilfe.

Das Kinderprojekt La Paz setzt bei der «zweiten Hilfe» an. Gestrandete Flüchtlingskinder werden ab drei Jahren jeden Wochentag mit einem Fahrzeug aus ihrem Elend abgeholt und den Tag durch liebevoll betreut, ernährt und aufs Schulleben vorbereitet. Bewusst nehmen sich die Betreuer und Betreuerinnen viel Zeit für Spiel, Spass und Freude.

Dieses Jahr konnten mit Hilfe der berittenen Polizei mehrere Ausflüge realisiert werden, bei denen die Freude an der Natur und deren Schutz geweckt wurde. Auch das grossflächige Malen im Freien mit anschliessender Gartenschlauch-Reinigung hat bei den Kleinen unbändige Freude ausgelöst. Jedes Jahr kann das Betreuungsteam bestätigen: Nach zwei Jahren La Paz sind die Kinder an Körper und Seele gereift. Sie dürfen in einer gesunden Umgebung ein positives Weltbild aufbauen. Wollen Sie 25 Kindern bei der zweiten Hilfe unterstützen und aufs Kochen verzichten? Interessierte sind ganz herzlich zum Gemeinde-Essen im reformierten Kirchgemeindezentrum Feldreben (unter der Leitung von Pfarrer Plattner und Pfarrteam) eingeladen. Am Samstag, 28. Januar, von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, wartet ein Essen und ein reichhaltiges Dessertbuffet. Für Kinder bietet der CVJM/CVJF ein Kinder-Programm an.

\*für die Internationale Missionshilfe

### Reformierte Kirche

#### Erstes Diapsalma-Konzert im neuen Jahr

Am Sonntag, 29. Januar, um 19 Uhr findet in der Dorfkirche St. Arbogast in Muttentz das Diapsalma-Konzert mit Oren Kirschenbaum und Pfarrer Frank Lorenz statt. Es ist schon einige Jahre her, seit der junge Musiker Oren Kirschenbaum Organist der reformierten Kirchgemeinde im Feldreben war. Seine Improvisationen beim Ausgangsspiel führten jeweils zu spontanem Applaus der Gottesdienstbesucher. Nun ist er in einem Diapsalma-Konzert zu hören. Im Wechselspiel mit Texten und Gedanken zum beginnenden Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation wird er «ex tempore» – also «aus dem Augenblick heraus» musizieren. Die Texte wird Pfarrer Frank Lorenz von der Elisabethen- oder City-Kirche in Basel auswählen und vortragen. Bestimmt darf man sich auf ein spannendes Improvisationskonzert als Einstimmung aufs Reformationsjahr freuen.

Pfarrer Hanspeter Plattner

### Vortrag

#### Gedenken: «600 Jahre Niklaus von Flüh»

Mit dem Vortrag von Historiker Dr. phil. Carl Bossard und anschliessender Diskussionsrunde mit Niggi Ullrich (Regisseur), Mirjam Wagner (Pfarrerin ref. Kirche Muttentz) und René Hügin (Pfarrer kath. Kirche Muttentz) startet das ökumenische Forum für Ethik und Gesellschaft, Muttentz, ins Bruder-Klaus-Gedenkjahr. Der Abend befasst sich mit folgenden Inhalten: Die alte Eidgenossenschaft stand auf dem Höhepunkt ihrer Macht: Expansion Richtung Westen, Erfolge im Süden, drei Siege gegen den Burgunder Herzog Karl den Kühnen. Politisch allerdings war der Staatenbund ein Flickenteppich. Trotzdem galten die eidgenössischen Heerhaufen als unbezwingbar. Städte- und Länderorte wurden reich. Doch wo Geld kommt, geht Gott. Das wusste auch Bruder Klaus. Sein Wirken war wichtig und nachhaltig. Mit seinem Tatsachensinn und seiner Vision kittete er die alte Eidgenossenschaft. Die damalige und die heutige Schweiz verdanken ihm viel, diesem ersten eidgenössischen «Patrioten». Wie sähe ein moderner Bruder Klaus aus? Und was müsste er verkörpern? Der Vortrag findet am 7. Februar, um 20 Uhr, im römisch-katholischen Pfarreiheim, Tramstrasse 53, Muttentz, statt.

Edi Strelbel & Carl Bossard

### Kirchenzettel

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Kath. Pfarrperson und Pfr. Stefan Dietrich, Kanzeltausch, mit Kantorei. – **Kollekte:** OESA (ökumenische Seelsorge für Asylsuchende). – Feldreben: kein Gottesdienst.

**Wochenveranstaltungen:** **Freitag, 27. Januar.** 19.30 Kirche: Wochenausgang, Konzerte für Violine, Orgel/Cembalo und Flöte. – **Samstag, 28. Januar.** 11.30 Feldreben: Gemeindegottesdienst. – **Sonntag, 29. Januar.** 19.00 Kirche: Diapsalma – «Ex Tempore» zum neuen Jahr. – **Montag, 30. Januar.** 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Dienstag, 31. Januar.** 9.15 Beinhaus: Ökumenisches Morgenbeten. – **Mittwoch, 1. Februar.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Schlittschuhlaufen. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.15 Pfarrhaus Dorf: Gespräch mit der Bibel. – **Donnerstag, 2. Februar.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit

der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag, 3. Februar.** 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. 17.00 Feldreben: Fiire mit de Chliine.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 27. Januar.** APH Zum Park: 15.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – APH Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

#### Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Familiengottesdienst. Musik im Gottesdienst, Heimet-Chörli Basel. Leitung Heidi Langenegger. Musik von Heinz Willisegger. Nach dem Gottesdienst Schnipo-Plausch im Pfarreiheim. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für die regionale Caritas-Stelle Basel. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Donnerstag (Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess).** 9.15 Eucharistiefeier mit Predigt. *Kerzenweibe.* Sie können Ihre Kerzen zum Segnen vor den Altar bringen. – **Freitag (Hl. Blasius, Bi-**

*schof von Sebaste in Armenien, Märtyrer).* Die Kirche erteilt den Blasius-Segen zum Schutz gegen Halskrankheiten und andere Leiden. 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier, vor und nach dem Gottesdienst können Sie den Blasius-Segen empfangen.

**Mitteilungen.** Pater Johannes OSB, Kloster Disentis, spricht über das **Bruder-Klausen-Gebet.** **Freitag, 27. Januar,** um 18 Uhr, feiern wir einen Gottesdienst in der Kirche und anschliessend sind Sie eingeladen zum Vortrag über das Bruder-Klausen-Gebet «Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir... Mein Herr und mein Gott, gib alles mir...».

#### Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Samstag.** 14.00 Jungschar. 15.00 Senioren 60+ und Graue Stare mit Chor. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl. Heaven Up (für Teens mit Zmittag), Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäscht (Eltern-Kind-Gruppe). – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehaus (Pestalozzistrasse 8). – **Freitag.** 19.00 Jugendgruppe.

#### Chrischona-Gemeinde Muttentz

**Samstag bis Sonntag.** Heavyweekend Jungscharleiter. – **Sonntag.** 16.30 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttentz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttentz  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch

**Vereine**

**CEVI Jungschar Muttenz.** Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7 bis 14 Jahren. cevi.muttenz@gmail.com / www.cevi.ch/muttenz

**Familiengarten-Verein Muttenz.** Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Hans Zimmermann, St. Jakobstrasse 2, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 46 82.

**Frauenchor Muttenz.** Gesangsstunde Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr an der Hofackerstrasse 14 in Muttenz. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft erteilt Christine Stöcklin, Tel. 061 461 66 65.

**Frauensportverein SVKT.** Eine Gymnastikgruppe 17.45–19 Uhr, eine Fitnessgruppe 20.15–21.45 Uhr, Dienstag, neue Turnhalle Hinterzweien. – Morgengymnastik 60plus: Mittwoch, 9–10 Uhr, katholisches Pfarrheim. Auskunft erteilt die Präsidentin: Antonia Noij, Chrischonastr. 12, Tel. 061 461 73 93. – Kinder-Turnen (SVKT) siehe unter Kinderturnen. – Tandem-Turnen (Fitness für Mütter/Turnen für Kinder) Donnerstag 9–10 Uhr, Turnhallen Hinterzweien. Auskunft erteilt Denise Brückner, Tel. 061 462 02 59. – Mutter- und Kind-Turnen (SVKT): Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag. Auskunft erteilt Maja Schaffner, Tel. 061 462 03 41.

**Frauenturnverein Muttenz-Freidorf.** Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Esther Hofer, Tel. 061 461 92 74.

**Frauenverein Muttenz.** Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muerterberatung@frauenverein-muttenz.ch – Bibliothek zum Chutz: Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. Budgetberatung: Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttenz.ch

**Gesellschaft pro Wartenberg.** Jeden ersten Donnerstag im Monat Hock in Reize's Weinstube im Rössli Muttenz. Jeden Monat findet eine Wanderung statt. Info und Anmeldung: Peter Betz, Tel. 061 461 04 15.

**Gymnastikgruppe Muttenz.** Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37.

**Gym Rhythmik.** Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

**Hundesport Muttenz.** Wöchentliche Trainings: Dienstag, 19–20 Uhr, Rally-Obedience, Auskunft: Erika Wüest, e.mwuest@bluewin.ch, 079 442 01 33; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürrig, 076 513 30 64; Samstag 10–11.30 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à neun Lektionen jeweils Montagabends durchgeführt, Auskunft gibt: Andrea Baumgartner, E-Mail begleithunde@hundesport-muttenz.ch, 079 506 22 80. Internet: www.hundesport-muttenz.ch

**Jodlerklub Muttenz.** Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Grundenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: 061 461 22 03.

**Jugendmusik Muttenz.** Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttenz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musik-

lehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttenz.ch oder über www.jugendmusikmuttenz.ch

**Jungwacht & Blauring Muttenz.** Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager usw. für Kinder von 7–15 Jahren. Weitere Auskunft bekommen Sie bei Luca Zagarella (079 695 38 55) | per Mail unter jublamuttenz@bluewin.ch | auf www.jubla-muttenz.ch | Gruppenstunden finden jeden Samstag (ausgeschlossen Ferien) von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

**Kantorei St. Arbogast.** Chorprobe montags von 19.45 bis 22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Auskünfte gibt Ihnen gerne: Elisabeth Rudin, Telefon 061 461 14 19.

**Katholische Frauengemeinschaft.** Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

**Kinderturnen (SVKT).** Turnen für Kindergartenkinder: Montag 16.30–17.30 Uhr Turnhalle Breite; Dienstag 15.30–16.30 Uhr Turnhalle Hinterzweien (Sekundar); Donnerstag 16–17/17–18 Uhr Turnhalle Gründlen. Auskunft: Monika Lindenmann Tel. 061 461 07 69, modi.lindenmann@bluewin.ch

**KTV Muttenz.** Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 061 461 18 62. www.ktmuttenz.ch

**Ludothekenverein Mikado.** Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttenz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–19 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

**Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz.** Die ideale Chorgemeinschaft für aufgestellte und Kameradschaft liebende Männer jeden Alters. Gesangstunden jeden Donnerstag, 20 Uhr. Gerade Monate Hofackerstrasse 14 in Muttenz, ungerade Monate im Gemeindehaus in Augst. Während der Schulferien finden keine Gesangstunden statt. Unverbindliches Schnuppern für Gesangfreudige, auch für Anfänger, jederzeit möglich. Dirigentin Barbara Hahn. Kontaktpersonen: Romeo Hängartner, Muttenz, Tel. 061 461 65 76. Walter Schürch, Pratteln, Tel. 061 821 34 67. Jürg Aebi, Giebenach (für Augst), Tel. 061 811 48 15.

**Museen Muttenz.** Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung; Schulstrasse 15, beim Feuerwehmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. Bauernhausmuseum: Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Erna Imark, Sekretariat, Mo, Mi und Fr von 7.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttenz.bl.ch.

**Musica Sacra Muttenz.** Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttenz. Der Vianey-Chor probt regelmässig donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

**Musikverein Muttenz.** Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Mittenza Wartenbergsaal. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttenz.ch

**Naturschutzverein Muttenz.** Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur,

treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttenz.ch

**Oldithek Muttenz.** Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

**Pfadi Herzberg Muttenz.** Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

**Rebbauverein Muttenz.** Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttenzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbeg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch Homepage: www.rebbauverein-muttenz.ch

**Robinsonverein Muttenz.** Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Robert Stocker. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

**Samariter-Verein Muttenz.** Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

**Schachklub Muttenz.** Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttenz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttenz, Telefon 061 463 24 20.

**Schulverein Freie Oberstufenschule Muttenz.** Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttenz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

**Schützengesellschaft Muttenz.** Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37). Jungschützenleiter ist Pascal Hendry, Bahnhofstrasse 47a, Muttenz.

**Schwingklub Muttenz.** Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttenz. Kontaktadresse: Präsidentin: Anita Biedert-Vogt, Dürrbergstrasse 37, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 25 11, biedert@gmx.ch oder Internet: www.schwingklubmuttenz.ch

**Senioren Muttenz.** Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, Im Sprung 20, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 07 15. www.senioren-muttenz.ch

**Skiclub Muttenz.** Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttenz.ch

**Sportverein Muttenz.** Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. – Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. – Postadresse: SV Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttenz.ch.

**Tennisclub Muttenz.** Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttenz, Postfach, 4132 Muttenz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttenz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

**theatergruppe rattenfänger.** Freilichtspiele in Muttenz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 701 93 18, Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

**Tischtennisclub Rio-Star Muttenz.** Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Robert Danhieux, 061 411 33 73. Kassier: Jiahsun Hu, Telefon 079 616 33 17. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

**Trachtengruppe Muttenz.** Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Andrea Weber, Tel. 061 711 05 42. Kindertanzgruppe, 2 bis 3 Altersstufen, jeden Montag, 17 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternenfeld Birsfelden. Leitung: Sabine Tschan, Tel. 061 311 35 80. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

**Turnverein Muttenz.** Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schularter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tv-muttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

**Verein Aqua-Fit Muttenz.** Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

**Verein für Alterswohnen Muttenz.** Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttenz.ch, www.kaeppli-muttenz.ch.

**Verkehrsverein Muttenz.** Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänkli zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskunft erteilt gerne der Präsident Charles Keller, Postfach 505, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 58 54 / 079 346 89 76. Homepage: www.vv-muttenz.ch

**Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz.** Unser Turnangebot: Funktionelle Gymnastik: Montag, 8.15 bis 9.15 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 9.30 bis 10.30 Uhr, M111 3 Birken Muttenz. Montag, 18 bis 19 Uhr, Turnhalle Hinterzweien. Soft-Gymnastik: Mittwoch, 9 bis 10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Tel. 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

**Wasserfahrverein Muttenz.** Internet: www.wfv.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Alessandro Soricelli, Tel. 079 320 88 37.

**Weinbauverein Muttenz.** Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebbeg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Albert Häusler, Brühlweg 91, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 92 79. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Tel. 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Basketball Junioren U14 High

# In der höheren Stärkeklasse bläst spürbar ein rauerer Gegenwind



Die MuttENZer (schwarzrot) im Ansturm auf den schwer erreichbaren Korb der Basler: Von links Alex Kontzalis, Elias Störi (im Hintergrund), Felix Bley, Philippe Gallou und Simon Bruderer.

Foto Reto Wehrli

**Der SV MuttENZ verliert seinen Auftaktmatch in der High-Kategorie gegen den SC Uni Basel mit 41:71 (16:33).**

Von Reto Wehrli\*

Nach einer Vorrunde in der Gruppe Low, in der sie fast konkurrenzlos waren, nehmen die U14-Junioren die Rückrunde in der Stärkeklasse High in Angriff. Hier sehen sie sich mit gegnerischen Mannschaften konfrontiert, die über sehr viel mehr gross gewachsene Mitspieler verfügen als die vormaligen Konkurrenten und die es gewohnt sind, von Anfang an mit Vehemenz in einen Match einzusteigen.

Selbiges gelang den MuttENZern in der Auftaktpartie gegen Uni Basel definitiv nicht. Sie entboten den Gästen zu viel Respekt, agierten in der Defense zu nachlässig und in der Offense zu berechenbar. Simon Bruderer blieb während des ersten Viertels der einzige MuttENZer, dem erfolgreiche Abschlüsse gelangen, was das Heimteam bereits vorentscheidend distanzierte (4:20).

## Zu grosser Rückstand

Glücklicherweise nahmen die Schwarzroten im zweiten Spielabschnitt den Kampf doch noch auf und warfen beinahe gleich viele Punkte ein wie die Gäste (12:13). Doch der verstärkte Einsatz schlug sich andererseits in einer gefährlich wachsenden Foulbelastung mehrerer Spieler nieder, und der Halbzeit-

stand von 16:33 liess erahnen, dass das Polster der Basler zu gross war, um noch kompensiert zu werden.

Der Einstieg ins dritte Viertel gelang den Einheimischen gut – sie erzielten mehrere schöne Korberfolge und verbesserten auch ihre Verteidigungsaktionen. Mit der Zeit aber kamen sie erneut nicht mehr nahe genug zum gegnerischen Korb, während die Basler wieder in hoher Frequenz punkteten. So konnten sich die MuttENZer zwar ein weiteres Dutzend Punkte sichern, aber den Gästen gelangen deren 21 (28:54).

## Mehr Raum

Im Schlussviertel erhielten die Schwarzroten mehr Raum, um ihr Spiel zu entfalten, was allerdings auch darin begründet lag, dass Ba-

sel seine beiden besten Spieler nicht mehr auf der Platte hatte. Das auf MuttENZer Seite angestrebte Ganzfeldpressing wollte hingegen nicht so richtig greifen. Immerhin aber gelang – trotz mehrerer in Dribblings versandeter Angriffe – das höchste Viertelsresultat der Einheimischen (13 Zähler). Nach der Schlussirene ging Uni mit 30 Punkten Vorsprung als Sieger vom Platz, was angesichts der nicht übermässigen Stärkeunterschiede zu hoch, in Anbetracht der unzureichend abgerufenen MuttENZer Leistung jedoch sehr wohl verdient war.

**TV MuttENZ – SC Uni Basel**

**41:71 (16:33)**

Es spielten: Elias Störi (10), Simon Bruderer (19), Philippe Gallou (2), Felix Bley, Nicolas von Büren (4), Oliver Bäckert (2), Alex Kontzalis (4), Simon Pilotti, Leandro Tamborrini. Trainer: Kaspar Lang.

Basketball Junioren U19 High

# Niederlage gegen starken Konkurrenten

**Für den TV MuttENZ gibt es gegen die Starwings nichts zu holen (41:92).**

Zu Beginn der Rückrunde, die sie nun in der Stärkeklasse High bestreiten, mussten die Junioren U19 auswärts bereits eine Niederlage gegen Uni Basel einstecken (47:69). Beim Heimspiel am vergangenen Samstag gegen die Starwings folgte eine zweite, die MuttENZer vermochten jedoch eine weitaus besse-

re Leistung abzurufen. Das Team wurde zwar durch zahlreiche Verletzungs- und Krankheitsausfälle geschwächt, doch die Anwesenden zeigten, dass sie bereit waren, dem favorisierten Gegner das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Zunächst war jedoch für die Gastgeber wenig zu holen: Die jungen Starwingsspieler trafen unglaublich gut aus der Distanz und gefielen mit zügigen Gegenstössen, welchen die MuttENZer wenig entgegenzusetzen hatten. Mit 7:28 fiel

das erste Viertel ernüchternd aus. Doch mit einem Dreier zu Beginn des zweiten Spielabschnitts belohnte Colin Rollier die Angriffsbemühungen der MuttENZer, welche mit ihrer neuen Verteidigung zusehends besser zurechtkamen und weiter um jeden Ball kämpften.

Erst im dritten Viertel gelang es dann, das Skore beinahe ausgeglichen zu gestalten (11:15), und auch wenn klar war, dass insgesamt nichts zu holen war, zeigte die MuttENZer Mannschaft auch im letzten

Spielabschnitt nochmals einzelne gute Aktionen und eine engagierte Defense. Jeder Spieler vermochte kleine Erfolgserlebnisse zu verbuchen, welche in einem solchen Match mehr wiegen als das Endresultat.

Nicole Jochim  
für den TV MuttENZ Basket

**TV MuttENZ – Starwings**

**41:92 (18:53)**

Es spielten: Pascal Wetzstein (6), Sasha Streich (4), Gary Bartl (10), Simon Gallati, Daniel Siamaki (3), Colin Rollier (9), Lucas Fässler, Leopold Häcker (9). Trainerin: Nicole Jochim.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 4/2017

## Erhöhung der allgemeinen Polizeipräsenz



Einbrecher an der Arbeit.

In Kooperation mit der Gemeindepolizei von Reinach, Therwil, Aesch, Oberwil und Ettingen konnte die Gemeindepolizei MuttENZ in den Monaten November und Dezember die öffentliche Sicherheit durch vermehrte Präsenz steigern.

Die Patrouillen wurden jeweils von 16 Uhr bis 20 Uhr durchgeführt. Es wurden auch vermehrt Kontrollen des ruhenden und fahrenden Verkehrs durchgeführt. Das hat zur Folge, dass die Bussen-Einnahmen wegen widerrechtlichem Parkieren, Nichtanbringen der Parkscheibe oder Nichtingangssetzen der Parkuhr zugenommen haben.

Vermehrt haben wir die Einhaltung der Tempovorschriften in den Tempo-30-Zonen gemessen. Fehlbare Lenker wurden gebüsst oder an die Staatsanwaltschaft verzeigt. Zusätzlich sind zwei Geschwindigkeitsmessgeräte im Einsatz, die in Quartieren an einem Kandelaber angebracht sind. Diese Geräte ermöglichen es, gezielt Verkehrsanalysen zu erstellen. Dabei wird ersichtlich, wie hoch das Verkehrsaufkommen ist und wann es am häufigsten ist, ebenso ist die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge ersichtlich. Wird die Sicherheit in einer Strasse stark durch «Schnellfahrende» be-

einträchtigt, resultiert daraus eine offizielle Radarmessung durch die Gemeindepolizei MuttENZ.

Selbstverständlich ist uns auch der Schulweg ein wichtiges Anliegen. Wir kontrollieren die Einhaltung der Verkehrsregeln an den Fussgängerstreifen in regelmässigen Abständen. Nicht anhaltende Fahrzeuglenker werden gebüsst. Einen Schwerpunkt setzen wir jeweils am Anfang des neuen Schuljahres, denn dann ist es immer besonders wichtig, die «Kleinen» im Strassenverkehr zu begleiten. Leider treffen wir viel zu häufig auf «Mama- oder Papataxis», in welchen die Eltern ihre Schützlinge zur Schule fahren und die Kinder auf dem Trottoir oder im Halteverbot aussteigen lassen. Dies geschieht zulasten der Sicherheit anderer Kinder, welche das Trottoir nutzen und die bei blockiertem Gehsteig auf die Strasse ausweichen müssen.

Die Gemeindepolizei freut sich auf den Dienst für die Bevölkerung im angebrochenen Jahr 2017. Entsprechend unserem Auftrag werden wir uns weiterhin zugunsten der MuttENZerinnen und MuttENZer engagieren und für Ruhe und Ordnung sorgen.

Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

## Sirenentest am 1. Februar

Am Mittwoch, 1. Februar, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. In diesem Jahr ertönt der «Allgemeine Alarm» vier Mal. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Bei einem Ausfall der Fernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboden. Diese akti-

viert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Um 13.45 Uhr werden diese Handauslösungen überall durchgeführt, es erfolgt erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

### Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind. In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Insgesamt werden in der Schweiz an diesem Tag über

8500 Sirenen (ca. 4750 fest installierte und rund 3000 mobile sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden 151 Sirenen getestet.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.** Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch).

Bei Rückfragen: Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, 061 552 71 21.

## Autobahnvignette 2017



Nicht vergessen: Die Autobahnvignette 2016 ist nur noch bis Ende Januar 2017 gültig. Ab 1. Februar 2017 muss – sofern Sie eine Nationalstrasse befahren – die neue Vignette gut sichtbar an der Windschutzscheibe Ihres Autos oder gut sichtbar am Anhänger oder Motorrad befestigt sein. Das Benützen der Nationalstrasse ohne gültige Vignette hat gemäss Art. 10 NSAV eine Busse von hundert Franken zur Folge. Weitere Infos unter: [www.acs.ch](http://www.acs.ch) oder [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch)

Ihre Gemeindepolizei

## Sozialhilfebehörde startet in neuer Besetzung

Die am 29. September 2016 durch Volkswahl bestimmte Sozialhilfebehörde ist am 9. Januar 2017 zur ersten Sitzung der Amtsperiode 1.1.2017 bis 31.12.2020 zusammengetreten. Dabei wählte sie neu **Kristof Csébits zum Präsidenten.** Als Vizepräsidentin amtet neu Katja Iseli. Die übrigen Mitglieder sind: Walter Brunner, Rita Zaugg, Giovanna Lanza, Kathrin Schweizer (Delegierte des Gemeinderates) und Jakob von Känel.

## Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 4821: 209 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Hinterzweienstrasse 40**, Garage, **Hinterzweienstrasse 40a**, **Gartenanlage «Hinterzweie»**; Parz. 4824: 12 m<sup>2</sup>, **übrige befestigte Flächen «Hinterzweie»**. Veräusserer: Kniphorst Bastiaan Jacob, MuttENZ, Eigentum seit 5.1.1978. Erwerber zu GE: Hodzic Muris, Basel; Hodzic-Meier Edith, Basel).



# Hundekontrolle

## Hunderegistrierung

Haben Sie einen (neuen) Hund? Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde der Gemeinde zu melden. Diese Meldepflicht, innert 14 Tagen, gilt auch für die Weitergabe oder beim Tod des Hundes.

Zur Anmeldung Ihres Hundes bei den Einwohnerdiensten benötigen wir folgende Unterlagen:

- Daten des Hundes inkl. Chip-Nummer
- Nachweis der Haftpflichtversicherung, dass Sie als Hundehalter gedeckt sind

## Gebühren

Auch zuziehende Hunde, für welche in anderen Kantonen oder Gemeinden bereits Gebühren bzw. Steuern bezahlt wurden, sind ordnungsgemäss anzumelden. Die Hundegebühren werden jedoch erst nach Ablauf der bezahlten Periode erhoben. Die Hundegebühr wird pro Kalenderjahr erhoben, erstmalig ab Beginn der Gebührenpflicht bis Ende Jahr anteilmässig. Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung. Die weiteren, detaillierten Bestimmungen sind im Hundereglement und der zugehörigen Verordnung festgehalten.

## Abmelden Ihres Hundes

Teilen Sie uns dies bitte telefonisch, mittels E-Mail oder direkt über unseren Online-Schalter mit. So erhalten Sie im neuen Jahr keine Rechnung der Hundegebühr für Ihren verstorbenen Hund.

## Aufhebung Hundekursobligatorium

Nach dem Entscheid des eidgenössischen Parlaments, das erst im Jahre 2008 eingeführte nationale Hundekursobligatorium wieder abzuschaffen, hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 23. November 2016 die Umsetzung dieses Entscheides beschlossen. Somit tritt

die Aufhebung der Pflicht zum Besuch der obligatorischen Hundekurse per 1. Januar 2017 in Kraft. Die bestehende Bewilligungspflicht für potenziell gefährliche Hunde ist von diesem nationalen Entscheid nicht tangiert und gilt weiterhin.

Den Kantonen ist es weiterhin überlassen, Hundekurse für obligatorisch zu erklären. Hierfür fehlt im Kanton Basel-Landschaft zurzeit eine entsprechende gesetzliche Grundlage. Somit ist auch in unserem Kanton die Pflicht für die Absolvierung der Sachkundenachweise seit Beginn dieses Jahres aufgehoben.

Ihre Gemeindepolizei Muttentz

# Trommelbewilligung für Marschübungen vor und nach der Basler Fasnacht

Das Musizieren mit Trommeln, Pfeifen und anderen Fasnachtsinstrumenten ausserhalb des Siedlungsgebietes, zum Beispiel im Hardwald, im Auhafen, auf der Pferdesportanlage Schänzli usw., wird gemäss § 25 des Polizeireglements der Gemeinde Muttentz zu den

folgenden Zeiten bewilligt: Vor der Basler Fasnacht ab **Montag, 6. Februar, bis Samstag, 4. März 2017**, von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 20 Uhr. An den **Sonntagen 12., 19., 26. Februar und 5. März** von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18 Uhr.

Nach dem Basler Morgeschtraich vom Montag, 6. März 2017, ist das Musizieren und Trommeln im Siedlungsgebiet an den **Bummelsonntagen 12., 19. und 26. März 2017** jeweils ab 13.30 Uhr bis 18 Uhr gestattet.

## Bestattungen im Dezember 2016/Januar 2017

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Aeschbacher-Grollimund Bertha	19.03.1927	Aufenthalt Pflegewohnung Neubadrain Binningen	01.01.2017
Bähler Ruesch Katharina	27.06.1933	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	12.12.2016
Ballardini-Hartmann Marino	08.07.1933	Kilchmattstrasse 98	23.12.2016
Baumann-Bösinger Karl	26.09.1930	Gänsbühlgartenweg 14	03.01.2017
Camuso-Hohl, Antonio	06.12.1934	Gründenstrasse 8	27.12.2016
Dörndorfer-Keller Anna	20.01.1921	Breitstrasse 51	21.12.2016
Emmenegger-Schaffhauser Josef	18.11.1930	Höhlbachweg 32	04.01.2017
Gisler-Gadola Karl	19.02.1930	St. Jakobs-Strasse 395, 4052 Basel	08.01.2017
Golling Graff Gabrielle	31.08.1936	Pestalozzistrasse 39	01.01.2017
Hettenbach-Fritsch Ingeborg	16.01.1923	Hasenmattstrasse 3, 4059 Basel	09.12.2016
Honegger-Cueni Verena «Vreneli»	04.10.1925	Unter Brieschhalden 21	04.01.2017
Iadarola-Sedelmeier Santino	26.07.1937	Genossenschaftsstrasse 13	04.01.2017
Kohler-Schmid Fritz	02.07.1934	Hohenrainstrasse 28, 4133 Pratteln	19.12.2016
Kormann Margrit	13.04.1945	Aufenthalt Alte St. Urbanstrasse 1 b, 4803 Vordemwald	17.01.2017
Mader-Humbert Eleonore	22.10.1929	Birsfelderstrasse 17	22.12.2016
Marending-Nydegger Charlotte	18.08.1927	Tramstrasse 83, APH Zum Park	10.12.2016
Müller-Heini Bruno	28.12.1930	Aufenthalt APH Hofmatt Münchenstein	06.01.2017
Steinmann-Honegger Katharina	29.03.1926	Tramstrasse 83, APH Zum Park	24.12.2016
Waldmann-Enk Louis	06.10.1931	Breitstrasse 62	06.01.2017
<b>Auswärts wurden bestattet:</b>			
Berger-Mohler Karl-Heinz	17.07.1956	Unter Brieschhalden 12	10.01.2017
Haensli-Koller Albertina «Tina»	13.04.1916	Tramstrasse 83, APH Zum Park	15.12.2016
Marti-Müller Hans	19.10.1923	Rothausstrasse 15	11.12.2016
Nieth-Aebin Martha	26.12.1920	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	27.12.2016
Schneeberger Werner	20.03.1939	Kirschgartenstrasse 16	24.12.2016
Stafel-Holub Adolf	17.01.1940	Käppelibodenweg 44	08.12.2016

## Sich per E-Mail an Gemeindetermine erinnern lassen

Auf [www.muttentz.ch](http://www.muttentz.ch), Rubrik Online-Schalter → Info-Abonnement können Sie sich für eine automatisierte E-Mail-Zustellung anmelden und erhalten Hinweise und Erinnerungen z. B. für:

- Anlässe aus dem Veranstaltungskalender
- Abfallsammlungen (Weihnachtsbaum, Grüngut, Papier, Sonderabfall) sowie Häckseltage
- Abstimmungs- und Wahltermine
- Einreichung Steuererklärung (31. März) oder Zahlungstermin Gemeindesteuern (31. Oktober)

## Ausbildungsbeiträge/ Stipendien

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt bei Einhalten der Grundvoraussetzungen Ausbildungsbeiträge und Stipendien nach dem Grundsatz der Subsidiarität, das heisst wenn die Kosten weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden können.

Die Gesuchsformulare um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen können bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Tel. 061 552 79 99, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal, oder am Steuerschalter im Gemeindehaus Muttentz am Kirchplatz 3 bezogen werden. Eingereicht werden müssen die Formulare bei der Gemeindeverwaltung der Wohngemeinde der Eltern. Weitere Informationen finden Sie im Internet auf: [www.bl.ch](http://www.bl.ch), Stichwort «Ausbildungsbeiträge».



Hinter den Kulissen der Museen MuttENZ

# Jahresrückblick «sichtbare Museumsarbeit»



Letzte Handgriffe im Adventsfenster.

Auch im öffentlich sichtbaren Teil der Museumsarbeit – neben den eigentlichen Museumssonntagen und den Depotarbeiten – liegt ein intensives Jahr hinter uns. Es ist viel gelaufen, wenn auch nicht alles wie geplant.

Am 6. Januar 2016 wurde das Stubenfenster im Bauernhausmuseum geschlossen und danach die im Weihnachtsfenster ausgestellten Hüte umgelagert. Sie wurden mit ausführlichen Infotexten ergänzt und waren dann für ein Jahr in den beiden Sammlungsfenstern im Ortsmuseum ausgestellt.

Im April hat dann das Bauernhausjahr mit dem alljährlichen Frühlingssputz begonnen. Die tatkräftige Unterstützung durch drei Mitglieder des Fördervereins Museen MuttENZ kam uns dabei sehr gelegen. Anfang Juni führte dann Ruedi Bürgin zum ersten Mal eine Seniorengruppe mit Rollstuhl und Rollatoren durchs Erdgeschoss des Bauernhausmuseums. Ein zwar holperiger, aber trotzdem rundum geglückter und fröhlicher Anlass, der uns ermuntert hat, diese spezielle Führung in unser Repertoire aufzunehmen. Weiter ging es Anfang Juli mit der traditionellen «Staubede» vor dem Bauernhausmuseum. Obwohl im letzten Moment die Eröffnungskapelle ihre Zusage zurückzog, gelang es Schaggi Gysin, mit den Turtle-Ramblers einen jazzigen Ersatz zu finden. In den Sommerferien führten dann Schaggi und Lotti Gysin wiederum den Backnachmittag im Rahmen des Ferienpasses durch. Diesmal standen zu wenig Arbeitsgruppenmitglieder für das Rahmenprogramm zur Verfügung, und kurzfristig sprang Susanne Gasser als «Museumsanimateurin» ein. Die abschliessende Qualitätspro-

be der Brote durch zehn kauende Nachwuchsbäcker und -bäckerinnen schien zur allgemeinen Zufriedenheit ausgefallen zu sein. Hier hatte die AGM wieder einmal Gelegenheit, traditionelle Arbeitsweisen anschaulich an junge Leute weiterzugeben.

An einem sehr warmen Juliabend kamen die Mitglieder des Fördervereins Museen MuttENZ als allererste Gäste in den Genuss einer Führung im Depot Geispel. Dort erläuterte die Schreibende, was «Museumsarbeit» eigentlich bedeutet. Es wurde schnell klar, warum ungeschulte Leute nicht so einfach eingesetzt werden können, und auch, warum die Inventarisierung eines Objektes so viel Zeit in Anspruch nimmt.

Im August wurde dann zum ersten Mal auch im Ortsmuseum ein Grossputz durchgeführt – das monatliche «Abstauben» vor dem Museumsnachmittag genügt wahrlich nicht. Die Böden hatten nicht erst seit dem Umbau der Karl Jauslin-Ausstellung 2014 eine Auffrischung dringend nötig. Dank Ruedi Schneiter, dem zuständigen Abwart im Haus, gab es eine fachmännische Einführung ins

maschinelle «Blochen». Danach konnte Schaggi Gysin mit etwas Übung in zwei Tagen alle Böden auf Hochglanz polieren. Derweilen widmeten sich die AGM-Frauen ausführlich dem Fensterputzen, Staubsaugen, Abstauben sowie dem Waschen und Bügeln unseres einzigen Museumstischtuches. Dieser Grossputztag wird ab sofort zu einem zusätzlichen Fixpunkt im jährlichen Pflichtenheft der AGM.

Im September fand dann im Ortsmuseum mit den Sponsoren Gesellschaft Pro Wartenberg und Bürgergemeinde sowie der Archäologie Baselland die Eröffnung der neuen Vitrinen zum Wartenberg statt. Die alten Kriegsthemen und die historischen Masse und Gewichte haben modernen Burgenrekonstruktionen und archäologischen Originalfunden vom Wartenberg Platz gemacht.

Leider bekam auch der Herbst-Arbeitstag eine Absage vom eingeladenen Handwerker. So begnügte sich die Arbeitsgruppe mit den eigenen traditionellen Herbstarbeiten: Joggi Zumbrunn rührte seine legendären «Rahmdäafeli», Schaggi Gysin wirtete in der «Bäsebeiz zum Tschuppeldäni», Lotti Gysin und Franz Näf kreierten neue Häppchen aus dem «Holzoofe» und Myrtha Seiler ergänzte die «Versuecherli» mit geschnittenem Speck und Bauernhausbrot. Willi Ballmer presste wunderbaren sortenreinen Apfel- und zuckersüssen Traubensaft und die übrigen AGM-Mitglieder hobelten Kabis und schnitten weisse Rüben. Diese wurden wie jedes Jahr eingesalzen und dann zum Vergären in den Bauernhauskeller gestellt. Daraus wird im Winter auch wieder das traditionelle «Suurchrutt»-Essen für die treuesten Helferinnen und Helfer gekocht. In diesem Jahr wurde uns übrigens das gesamte Rohmaterial (Kabis, Rüben, Äp-



Lotti Gysin und Franz Näf, unser eingespieltes Backteam, in der Bauernhausküche.

fel) von Ruedi Brunner gratis zur Verfügung gestellt, und Ruth Allemann spendierte dazu ihre bewährte Sauerkraut-Würzmischung.

Im Rahmen des begehbaren Adventskalenders in MuttENZ öffneten wir am 6. Dezember dann unser Fenster im Bauernhausmuseum mit Waagen aus der Museumsammlung.

Die Arbeitsgruppe Museen möchte sich nun nochmal ganz herzlich bedanken für die grosse Unterstützung, welche wir auch 2016 wieder von allen Seiten erleben durften. Ohne euch, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, könnten wir das neben unserer Depotarbeit nicht alles «stemmen».

Anfang Januar ging es nun bereits weiter mit dem Abräumen des weihnächtlichen Bauernhausfensters und dem Umlagern dieser Objekte ins Ortsmuseum. Es eilte, denn dort werden ab dem ersten **Museumssonntag, 29. Januar 2017**, also übermorgen, die Waagen aus dem Weihnachtsfenster zu sehen sein.

Barbara Rebmann



Ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer gäbe es keine «Staubede».



Ruedi Schneiter (ganz rechts) weist Schaggi Gysin ins Blochen ein.



# Aktuelles zu den Steuern

**Betrifft Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende sowie Nichterwerbstätige.**

## Versand der Steuererklärung 2016

Anfang Februar 2017 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2016. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mit den notwendigen Beilagen bis am 31. März 2017 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2017 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

## Fristerstreckung online beantragen

Allen Steuerpflichtigen wird automatisch eine stillschweigende Frist von zwei Monaten über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Davon ausgenommen sind unterjährige Steuererklärungen (Wegzug,

Todesfall). Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem auf der oben aufgeführten Internetseite elektronisch beantragt werden.

Ein Fristerstreckungsgesuch ist an die auf Ihrer Steuererklärung (Seite 1) aufgedruckte Behörde/Gemeinde zu richten (siehe [www.muttENZ.ch](http://www.muttENZ.ch), Suchwort «Fristerstreckung»).

## Steuererklärung einfach und bequem am PC

([www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch))

Viele Einwohnerinnen und Einwohner füllen ihre Steuererklärung mit Hilfe einer Deklarationssoftware aus. EasyTax 2016 wird Anfang Februar 2017 auf der Kantonsseite zum Herunterladen zur Verfügung stehen. Das Programm wird lokal installiert und die Erfassung erfolgt offline.

## EasyTax-CD

([www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch))

Für das Steuerjahr 2016 wird nochmals eine beschränkte Anzahl CDs verfügbar sein. Die CD kann im Gemeindehaus oder bei der kantonalen Steuerverwaltung abgeholt werden (solange Vorrat).

Ab dem Steuerjahr 2017 sieht die Steuerverwaltung vor, aus finanziellen und ökologischen Gründen keine EasyTax-CD mehr herzustellen. Als Alternative steht die Software EasyTax zur Verfügung. Das Programm ist identisch mit der bisherigen EasyTax-CD. EasyTax muss vorher lediglich auf den Computer heruntergeladen werden.

## Wegleitung 2016

([www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) → Formulare → Formulardownload)

Die Neuerungen zum Steuerjahr 2016 und weitere Informationen sind im Formular «Informationen und Neuerungen» zusammengefasst. In den «Ergänzungen zur Wegleitung» sind die gesetzlichen

Änderungen für das Steuerjahr 2016 ziffernbasiert und ausführlich dargestellt.

Die vollständige Wegleitung und sämtliche Formulare stehen als Download zur Verfügung. Im Programm EasyTax ist ebenfalls eine Wegleitung enthalten. Zudem wird eine beschränkte Anzahl Wegleitungen in Papierform im Gemeindehaus und bei der kantonalen Steuerverwaltung aufgelegt und kann solange Vorrat abgeholt werden.

## Aufhebung der Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende

([www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) → Aktuell → Aufhebung der Lohnmeldepflicht)

Die Lohnmeldepflicht für Arbeitgebende wird per 1. Januar 2017 mit sofortiger Wirkung abgeschafft. Somit müssen Arbeitgebende die Lohnausweise nicht mehr wie bisher der kantonalen Steuerverwaltung einreichen.

# Erneuerungen des Bahnstreckennetzes

## Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Basel bis MuttENZ

Die SBB unterhält eines der meistbefahrenen Bahnnetze der Welt. Was so intensiv genutzt wird, muss auch gepflegt werden, damit die Züge auch künftig sicher und pünktlich ans Ziel kommen.

Wie die SBB mitteilt, führt sie in zwei Etappen Gleisunterhaltsarbeiten auf der Strecke Basel–MuttENZ durch:

1. Etappe vom 5. Februar 2017 bis 11. Februar 2017
2. Etappe vom 12. Februar 2017 bis 17. Februar 2017

Um den Zugverkehr am Tag aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Mitarbeitenden gewährleisten zu können, ist die SBB gezwungen, einige der Arbeiten im Gleisbereich in der Nacht bei gesperrtem Gleis und ausgeschalteter Fahrleitung zu realisieren. Sie führt in der Nacht nur Arbeiten aus, die am Tag nicht realisiert werden können, weil sie zu nahe an den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung sind.

Die SBB ist sich bewusst, dass Bauprojekte leider oft mit Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner der Baustelle verbunden sind. Sie bemüht sich,

den Lärm und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bittet Sie um Verständnis.

## Bahnlinie Basel–Olten, Streckensperrung wegen Weichenerneuerung

**Vorinformation:** Die Bahnlinie Basel–Olten ist während der folgenden beiden Wochenenden wegen Weichenerneuerungsarbeiten in Tecknau zwischen Olten und Gelterkinden unterbrochen:

- Samstag, 25. Februar, Betriebsbeginn, bis und mit Sonntag, 26. Februar 2017, Betriebsschluss;

- Samstag, 4. März, Betriebsbeginn, bis und mit Sonntag, 5. März 2017, Betriebsschluss.

Dies hat im Regional- und Fernverkehr Zugsausfälle, Umleitungen und längere Reisezeiten zur Folge. Die digitalen Fahrpläne werden entsprechend angepasst. Die Extrazüge an den Morgeschtraich in Basel am frühen Montagmorgen, 6. März 2017, verkehren planmässig.

Weitere Informationen zu den Arbeiten und ihren Auswirkungen finden Sie auf der Webseite [www.sbb.ch/hauenstein](http://www.sbb.ch/hauenstein).

## Jubilare im Februar

### 102. Geburtstag

Geissberger, Gertrud  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Kontaktperson: Flurina Manz,  
Klybeckstr. 8, 4057 Basel  
Montag, 13. Februar

### 95. Geburtstag

Zobrist, Germaine  
APH Käppeli,  
Reichensteinerstrasse 55  
Mittwoch, 22. Februar

### 90. Geburtstag

Gammenthaler, Ruth  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Samstag, 4. Februar

Torriani, Marie Antoinette  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Samstag, 11. Februar

Huber, Anna  
Bündtenweg 1  
Sonntag, 12. Februar

Meier, Lea  
Breitestrasse 1  
Dienstag, 14. Februar

Eglin, Dora  
APH Zum Park, Tramstrasse 83  
Freitag, 24. Februar

### 80. Geburtstag

Pfosi, Charlotte  
Bernhard Jäggi-Strasse 23  
Dienstag, 7. Februar

Goedegebuure, Odette  
Kilchmattstrasse 1  
Sonntag, 12. Februar

Rothen, Pietro  
Prattelerstrasse 2a  
Samstag, 18. Februar

*Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich zu ihrem persönlichen Festtag!*

## Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 9114: 174 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Schweizeraustrasse 3d, Gartenanlage «Schanz»; Parz. 9120: 14 m<sup>2</sup> mit Carport, Schweizeraustrasse 3k, übrige befestigte Flächen «Schanz». Veräusserer zu GE: Einfache Gesellschaft OR 530 (Seeger Stefan Dominik, Allschwil; Seeger-Herzog Caroline Cornelia, Allschwil), Eigentum seit 12. November 2010. Erwerber zu GE: Einfache Gesellschaft OR 530 (Pulver Katja, MuttENZ; Pulver Alan Ueli Franz, MuttENZ).



## Zivildiensteinsatz – wieso nicht in Muttenz?

Die Gemeinde Muttenz sucht wiederum zwei junge motivierte Männer als Zivildienstleistende für einen Langzeiteinsatz von März bis September 2017. Sie setzen sich aktiv und engagiert für eine saubere Umgebung ein und helfen tatkräftig bei der Betreuung von Jugendlichen und Kindern im Jugendhaus und auf dem Robinson-Spielplatz mit. Wir bieten Raum für Eigeninitiative und Kreativität sowie geregelte Arbeitszeiten und wünschen uns Zuverlässigkeit, Offenheit und wenn möglich handwerkliches Geschick.

Interessiert? – Weitere Auskünfte erteilt [ursula.beller@muttenz.bl.ch](mailto:ursula.beller@muttenz.bl.ch), 061 466 62 65, und ein ausführliches Stelleninserat finden Sie auf der Gemeindeforumseite in der Rubrik Aktuelles/Offene Stellen.

## Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

### Ramstein-Kallmeyer, Gisela Mathilde

geboren am 4. Juli 1942, von Muttenz, wohnhaft gewesen in 4133 Pratteln, Grossmattstrasse 27, gestorben am 12. Januar 2017.

**Eingabefrist:**  
24. Februar 2017.

## Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 4298: 802 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, **Pappelweg 22**, unterirdisches Gebäude, Industrie- und Gewerbegebäude, Pappelweg 22 a, **Gartenanlage «Horner»**. Veräusserer: Jauslin-Stocker Ursula, Basel, Eigentum seit 21. 12. 2015. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Meyer Stephan, Basel; Meyer Romana, Basel).

# Hagnau/Schänzli: Es geht weiter

Am 4. Juni 2016 hatte die Muttenzer Bevölkerung erstmals die Gelegenheit, sich im Rahmen einer gross angelegten Informationsveranstaltung über den Planungsstand der Arealentwicklung Hagnau/Schänzli zu informieren. Der Andrang an jenem regnerischen Sommertag zeigte einmal mehr: Muttenzerinnen und Muttenzer interessieren sich für die Zukunft ihrer Gemeinde und möchten diese auch aktiv mitgestalten. Vor diesem Hintergrund überraschte es nicht, dass die drei darauffolgenden Beteiligungsveranstaltungen zu den Schwerpunktthemen *Nutzungsart und Nutzungsmix, Freiraum und Dichte* sowie *Verkehr und Lärm* gut besucht waren. Alle Fragen, Wünsche und Sorgen, die die Teilnehmenden an diesen drei Abenden im Schulhaus Donnerbaum zum Ausdruck gebracht haben, wurden gesammelt und sind – wo möglich – in den



weiteren Quartierplanungsprozess eingeflossen.

Die zuständigen Arbeitsgruppen haben seither das Richtprojekt weiter bearbeitet und aufgezeigt, dass die geplante Entwicklung für Muttenz gewinnbringend umsetzbar ist. In den kommenden Wochen wird dieser von der kantonalen Denkmal- und Heimatschutzkommission sowie von der kantonalen Arealbaukommission beraten und anschliessend vom Gemeinderat für das weitere Quartierplanverfahren freigegeben.

Da dem Gemeinderat die aktive Einbindung der Bevölkerung auch in der folgenden Quartierplanentwicklung sehr am Herzen liegt, wird er voraussichtlich zwischen April und Mai zur nächsten Informationsveranstaltung einladen. Details dazu folgen zur gegebenen Zeit.

Weitere Infos zur Arealentwicklung: [www.hagnau-schaenzli.ch](http://www.hagnau-schaenzli.ch)

## Der Gemeinderat informiert

### Kanton Basel-Landschaft und Gemeinde Muttenz schaffen gemeinsame Grundlage für eine integrale Planung Hagnau/Schänzli

Am 4. Juni 2016 hat die Gemeinde Muttenz gemeinsam mit Regierungsrat Anton Lauber die Arealentwicklung Hagnau/Schänzli vorgestellt. Dabei haben alle Beteiligten auf die Wichtigkeit hingewiesen, dass neben der Bebauung auf dem Areal Hagnau die Planung für das Areal der heutigen Pferdesportanlage integral vorangetrieben wird. So betonte der Kanton, dass «mit der Planung Hagnau/Schänzli für die Gemeinde Muttenz und den Kanton Basel-Landschaft die einmalige Chance entsteht, die Basis für eine nachhaltige Nutzung der beiden Hagnau-Areale zu schaffen und gleichzeitig die Umgestaltung des Schänzli zu einer vielseitigen Grün- und Freizeitanlage zu ermöglichen». Die Gemeinde Muttenz betonte, dass es von zentraler Bedeutung sei, neben den intensiven Bebauungsplänen mit über 500 Wohnungen und mehr als 30'000 m<sup>2</sup> Gewerbeflächen «die

Landschaft nicht als Restraum der Siedlung zu verstehen, sondern im Dialog zur Bebauung aktiv zu planen und zu gestalten».

Der Kanton Basel-Landschaft ist Eigentümer von mehreren Parzellen auf dem Schänzliareal. Die Bevölkerung der Gemeinde Muttenz hat 2009 beschlossen, auf der Grundlage des Raumkonzeptes «Freizeit- und Erholungsnutzung Schänzli» das Areal einer Grünzone mit Quartierplanpflicht zuzuführen.

In der Zwischenzeit haben zwischen Kanton und Gemeinde mehrere Gespräche stattgefunden, in deren Verlauf sich gezeigt hat, dass für beide Parteien die Idee, das Schänzli im Baurecht an die Gemeinde Muttenz abzugeben, eine ideale Lösung darstellt. Sowohl der Regierungsrat als auch der Gemeinderat Muttenz haben der Erarbeitung von Baurechtsverträgen zugestimmt, und der Kanton hat die Gemeinde Muttenz gleichzeitig ermächtigt, nach Massgabe der kommunalen Zonenplanung Landschaft (Grünzone mit Quartierplanpflicht) für das Schänzliareal auch bezüglich der kantonseigenen

## Mitwirkung der Öffentlichkeit

Waldbaulinienplan Parzellen 3616 und 3617, Wolfenseestrasse

Der Gemeinderat führt gemäss Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes vom 8. Januar 1998 für den Waldbaulinienplan Parzellen 3616 und 3617, Wolfenseestrasse, das Mitwirkungsverfahren der Öffentlichkeit durch.

Der Waldbaulinienplan und der Erläuterungsbericht liegen während 30 Tagen, vom 30. Januar 2017 bis 28. Februar 2017 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch bis 18.30 Uhr), in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Wer an dieser Planung interessiert ist, kann innerhalb der Mitwirkungsdauer eine schriftliche Stellungnahme an die Bauverwaltung, Postfach 332, 4132 Muttenz, einreichen. Die weitere Behandlung der Anträge aus dem Mitwirkungsverfahren wird den Mitwirkenden in geeigneter Form bekanntgegeben.

Parzellen eine Quartierplanung auf eigene Kosten zu initialisieren.

Kanton und Gemeinde sind sich einig, dass es sinnvoll ist, das Bebauungskonzept für die beiden Hagnau-Areale und das Freiraumkonzept für das Schänzli gleichzeitig und aus einem Guss zu realisieren. Regierungsrat und Gemeinderat freuen sich, dass mit dem beschlossenen Vorgehen eine gemeinsame Grundlage für eine integrale Planung Hagnau/Schänzli geschaffen werden konnte.

Der Regierungsrat des  
Kantons Basel-Landschaft  
Der Gemeinderat

### Bewilligung für Veranstaltungen

Der Gemeinderat bewilligt folgende zwei Veranstaltungen mit samt umfassenden, kostenlosen Dienstleistungen der Gemeinde Muttenz:

- Jodlerklub Muttenz – Expertisensingen am 13. Mai 2017
- Turnverein Muttenz – «Eierleset» am 23. April 2017

Der Gemeinderat

## Spendenreise

**Meschendorf kriegt MuttENZer Besuch**

Vom 10. bis 17. Juni wird es wieder eine weitere Reise nach Rumänien geben. Zwei Schwerpunkte wird diese Reise enthalten. Natürlich der Besuch von Meschendorf, die rumänische Patengemeinde der reformierten Kirchgemeinde MuttENZ. Dort werden die MuttENZerinnen und MuttENZer zwei Nächte verbringen und die Menschen, aber auch die verschiedenen MuttENZer Projekte näher kennenlernen.

Des Weiteren ist ein ebenfalls zweitägiger Aufenthalt im Donau-Delta eingeplant. Dieses einmalige und wunderschöne Naturschutzgebiet bietet ideale Bedingungen für seltene Vogelarten und Pflanzen. Auf Bootsfahrten und Spaziergängen werden die Mitreisenden die Möglichkeit haben, dieses Paradies näher erkunden zu können.

Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 15 Personen beschränkt. Der Preis beträgt etwa 1250 Franken im Doppelzimmer und etwa 1400 Franken im Einzelzimmer. In diesen Preisen ist praktisch alles inbegriffen. Interessenten melden sich unter [philipp.herzog@sunrise.ch](mailto:philipp.herzog@sunrise.ch) oder der Telefonnummer 061 461 32 50. Weitere Informationen zum Reiseziel befinden sich auf der Webseite [www.meschendorf.ch](http://www.meschendorf.ch)

*Philipp Herzog,  
Projektleiter Pro Meschendorf*

## Austausch-Treffen

**Bürgerinnen und Bürger werden aktiv**

*Am Austausch-Anlass wird Sonnenenergie thematisiert.*

Foto zVg

**Die Genossenschaft Solardächer MuttENZ lädt am 9. Februar zum Austausch.**

«Unsere Zukunft sind wir selbst», erklären engagierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Murg in der badischen Nachbarschaft. Sie setzen sich für niedrigen Energie- und Ressourcenverbrauch, für Gemeinschaftlichkeit und gutes Leben ein. Sie verstehen ihre Projekte und Freiwilligenarbeit als aktives Mitgestalten in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Mit einem Kurzfilm über die höchst lebendige Bürgerinitiative «Murg im Wandel» beginnt das

Austausch-Treffen der Genossenschaft Solardächer MuttENZ. Die Genossenschaft ist jung, sie zählt aber bereits 45 Mitglieder, u.a. auch die Gemeinde MuttENZ. Sie engagiert sich für erneuerbare Energien und erzeugt seit dem Sommer 2014 Strom auf dem Hallenbaddach MuttENZ für den Verbrauch von 24 Haushaltungen.

Begegnung und Gespräch mit Apéro stehen im Mittelpunkt des jährlichen Austauschtreffens. Interessierte sind herzlich willkommen am Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr, an der Hauptstrasse 20, MuttENZ. [www.solardae.chermuttENZ.ch](http://www.solardae.chermuttENZ.ch)

*Cécile Speitel, Präsidentin  
Genossenschaft Solardächer*

## Leserbriefe

**Grossandrang in der Oldithek**

Die Oldithek bot am Mittwoch, 18. Januar, einen Informationsnachmittag zu den Themen Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag an. Die Interessierten strömten in Scharen an die St. Jakob-Strasse 8. Sämtliche verfügbaren Stühle, Sofas und Bänke wurden benötigt, um den über 130 Personen Platz zu bieten. In der Mitte blieb ein kleiner Kreis frei, von dem aus Anita Rössli von Pro Senectute beider Basel sympathisch und kompetent die Probleme darstellte. Sie ermutigte die Anwesenden, sich mit diesen wichtigen Themen zu befassen. Die nötigen Unterlagen können bei Pro Senectute oder im Internet bezogen werden. Während der Öffnungszeiten bietet die Oldithek Hilfestellung beim Ausfüllen an. Diese Dokumente seien nicht nur für ältere Semester wichtig, sondern ebenso für die jüngere Generation, denn in jedem Lebensalter können eine Krankheit oder ein Unfall die Entscheidungsfähigkeit eines Menschen ausser Kraft setzen. Dankbar für die umfassenden Informationen begaben sich die Besucherinnen und Besucher nachdenklich auf den Heimweg. Mein persönlicher Vorsatz ist, neben dem Erstellen dieser Dokumente, die Oldithek wärmstens weiterzuempfehlen. Ihre Dienstleistungen decken sehr viele Bedürfnisse ab. Ein grosses Dankeschön geht an das ganze Team. *Marianne Saxer*

**Was ist in MuttENZ los?****Januar**

**Sa 28. Offener Samstag.**  
Verkauf in der Brockenstube, Bibliothek geöffnet bis 15 Uhr, Kaffee und Kuchen, 9–15 Uhr, Brühlweg 3.  
**Gemeinemittagessen.**  
Mittagessen zugunsten Kindertagesheim «La Paz» in Kolumbien 11.30–13.30 Uhr, Kirchengemeindezentrum Feldreben  
**Lottomatch.**  
Organisiert von KTV MuttENZ, Männerriege. 14–18.30 Uhr, kath. Pfarrheim.  
**Die Grauen Stare – Singen für Senioren.**  
Evang. Mennonitengemeinde Schänzli, Pestalozzistrasse 4, 15 Uhr.  
**Kinder-Disco.**  
Kinder in Begleitung eines Erwachsenen sind eingeladen, zu tanzen und mitzusingen. 17–20 Uhr, Sonnenmattstrasse 4  
**Midnight Sports MuttENZ.**  
21–23.30 Uhr, Turnhalle Breite, Schulstrasse 8, Sport und Spiel für Jugendliche ab 14 Jahren, freier Eintritt.

**So 29. Ortsmuseum.**  
14–17 Uhr, Ortsmuseum, Schulstrasse 15  
**Diapsalma – Geistliche Konzerte St. Arbogast.**  
«Ex Tempore» zum neuen Jahr, Improvisationen über Texte und Gedanken zum Auftakt zum 500. Reformationsjahr 2017. Oren Kirchenbaum (Orgel), Frank Lorenz (Rezitation). 19 Uhr, Kirche St. Arbogast.  
**Mo 30. Infoveranstaltung der CVP MuttENZ.**  
Thema Unternehmenssteuerreform III, 19–20.15 Uhr, Gewerblich-industrielle Berufsfachschule, Gründenstrasse 46.

**Februar**

**Mi 1. AMS-Mittagskonzert: MuttENZ isst Musik.**  
Ensemble Brandenburg, anschliessend Mittagessen. 12.20–12.45 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum.  
**Sturzprophylaxe.**  
Zuerst Kurs 14–14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Mo 6. PC-Support.**  
Beratung/ Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14–15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Di 7. Bruder Klaus: zwischen Mystik, Politik und Geld.**  
Vortrag: eine Zeitreise mit Carl Bossard, Historiker und Lehrerbildner, 20–21.30 Uhr, röm.-kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53  
**Mi 8. Sturzprophylaxe.**  
Kurs 14–14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Sa 11. Jodel Erlebnis Konzert.**  
Jodelkonzert mit drei Jodelklubs, 20–22 Uhr, röm.-kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 53  
**Mi 15. Treffpunkt für alle ab 55.**  
Kaffee – Infos – Kontakte, 14–15 Uhr. Anschliessend Info-Veranstaltung Zahnpflege im Alter, eine Herausforderung, Referentin Dr. Hanna Zumburn, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Do 16. Jass-Nachmittag.**  
14 Uhr, Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19

**So 19. Musique Simili, Tour de Fête.**  
Kleinkunst mit Line Loddio, Juliette Du Pasquier und Marc Hänsenberger, 17 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Vorverkauf ab 23. Januar, Papeterie Rössligass, Tel. 061 461 91 11.  
**Mo 20. PC-Support.**  
Beratung mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone. 14–15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.  
**Di 21. Konzert.**  
Neva Vokalensemble St. Petersburg. Russische Volkslieder und Kirchengesänge, 15–16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstr. 55, MZR/UG.  
**Mi 22. Treffpunkt für alle ab 55.**  
Kaffee – Infos – Kontakte. 14–17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@muttENZeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttENZeranzeiger.ch)

Genuss pur: Rhein-Kreuzfahrt nach Holland vom 20. bis 28. Mai 2017 – 9 Tage

# Basel – Rotterdam – Amsterdam – Basel

Wir schenken Ihnen das Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–



MS Thurgau Silence – ein moderner, ruhiger Twin Cruiser, der Sie komfortabel von Basel nach Holland und zurück bringt.

Liebe Leserinnen und Leser

Zusammen mit Frossard Reisen können wir Ihnen eine äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie ist auf die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Region zugeschnitten und führt von Basel nach Rotterdam und Amsterdam, dann zurück nach Basel. Auf der MS Thurgau Silence, einem sehr komfortablen und ruhigen Schiff, können wir Ihnen grosszügige Superieur Kabinen anbieten, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen.

Profitieren Sie von dieser auch vom Preis her sehr attraktiven Gelegenheit, ab Basel nach Holland und zurück zu fahren. Der Verlag übernimmt für Sie, liebe Leserinnen und Leser, das Ausflugspaket mit acht Ausflügen im Gesamtwert von CHF 270.–.

**Frossard Reisen, Sattelgasse 4, 4051 Basel - Tel. 061 264 55 55. Oder direkt online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

## Die Reise:

### 1. Tag Basel

Individuelle Anreise nach Basel. Einschiffung ab 16.00 Uhr. Um 17.00 Uhr heisst es «Leinen los!».

### 2. Tag Kehl

Stadtrundfahrt/-gang\* durch Strassburg. Die Rundfahrt bietet Sicht auf die Synagoge, die neuen Wohnviertel und auf das UNO-Gebäude. Ein Rundgang durch die Altstadt zeigt die pittoresken Fachwerkhäuser, die ver-

winkelten Gassen und das gotische Liebfrauenmünster.

Am Mittag geht die Fahrt weiter nach Königswinter.

### 3. Tag Königswinter

Die MS Thurgau Silence passiert



Die Loreley

erstmal die bekannte Loreley-Strecke. Nach der Ankunft in Königswinter und dem Mittagessen folgt der Ausflug\* zum Drachenfels. Fahrt mit der historischen Zahnradbahn zum Aussichtspunkt mit spektakulärem Ausblick über den Rhein. Das prunkvolle, im Stil des Historismus erbaute Schloss Drachenburg können Sie individuell besichtigen.

### 4. Tag Dordrecht – Rotterdam

Der Vormittagsausflug\* führt Sie zu den berühmten Windmühlen von Kinderdijk. Der Komplex aus dem 18. Jahrhundert erlangte



Holländische Windmühle

1997 den Status als UNESCO-Weltkulturerbe. Auf einer Stadtrundfahrt\* am Nachmittag prä-



Die Reiseroute

sentiert sich Rotterdam als lebendige, pulsierende Metropole. Ihr Schiff fährt weiter Richtung Amsterdam.

**5. Tag Amsterdam**

In Amsterdam findet eine kurze Stadtrundfahrt\* mit Ausflug zur Insel Marken und Besuch einer Käseerei statt. Bei der Grachtenfahrt am Nachmittag (fakultativ,



**Amsterdam**

kann an Bord gebucht werden) präsentieren sich die Kaufmannshäuser entlang der Kanäle auf ganz besondere Weise. Weiterfahrt Richtung Deutschland während des Abendessens.

**6. Tag Duisburg–Düsseldorf**

Am Nachmittag ist ein Ausflug\* ab Duisburg zum Zollverein vorgesehen. Früher wurde hier rund um die Uhr Kohle gefördert und zu Koks verarbeitet. Heute sind die Zeche und Kokerei eine UNESCO-Welterbestätte, authentisch und einzigartig, Spielorte spektakulärer Inszenierungen und lebendiges Symbol der Region. Busfahrt nach Düsseldorf, wo das Schiff zwischenzeitlich angekommen ist. Einschiffung der Ausflugsgäste. An Bord gebliebene Gäste können die Messe- und Modestadt Düsseldorf individuell besichtigen. Am Abend setzt Ihr Schiff die Reise fort Richtung Rudesheim.

**7. Tag Rudesheim**

Genussvoll ist die Schifffahrt entlang dem «Romantischen Rhein» mit Weinbergen, trutzigen Burgen und der sagenumwobenen Loreley. Stolzenfels, Marksburg, Maus und Rheinstein sind nur einige dieser unzähligen Burgen, um die sich viele Legenden ranken. Weinprobe\* auf dem Schiff, durchgeführt vom Weingut Breuer. Erkunden Sie das pittoreske Weinstädtchen auf eigene Faust.

**8. Tag Baden-Baden**

Nach der Ankunft in Plittersdorf steht ein Busausflug\* nach Baden-Baden auf dem Programm. Die elegante Bäder- und Kunststadt begeistert die Besucher mit ihrer Atmosphäre, den prunkvollen Herrenhäusern und Parkanlagen während eines Rundgangs. Der Bus bringt die Ausflugsteilnehmer zurück nach Kehl, wo das Schiff bereits wartet.

**9. Tag Basel**

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

**Unsere Leistungen**

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Ausflugspaket im Wert von CHF 270.–.

**Nicht inbegriffen:**

An-/Rückreise zum/vom Schiff, Versicherungen, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 30.– pro Auftrag



**Superieur-Kabine**



**Angenehme Ambiance an Bord**



**Fitness-Raum für Körperbewusste**

<b>Preise</b> pro Person in CHF	Annulations-/ Rückreiseversicherung (fakultativ)	54.–
2-Bettkabine Mitteldeck Superieur, franz. Balkon	1390.–	
2-Bettkabine Oberdeck Superieur, franz. Balkon	1590.–	
Zuschlag Alleinbenutzung Superieur	590.–	
	Programmänderungen vorbehalten   Reederei/Part- nerfirma: River Advice	

**\* Das Ausflugspaket (8 Ausflüge) im Wert von CHF 270.– wird vom Verlag übernommen.**

**Buchung und nähere Informationen bei**

**FROSSARD REISEN**

**Sattelgasse 4, 4051 Basel – Tel. 061 264 55 55  
Online buchen: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)**

# Beliebte Fasnachtsgoschdym

reinhardt  
www.reinhardt.ch



Marianne Baumgartner  
Praktische Schnittmuster  
für die Fasnacht. In fünf  
Grössen – Waggis, Ueli,  
Blätzlibajass. CHF 28.–  
ISBN 978-3-7245-1838-9

Die Packung enthält die  
Nähanleitung zum Grund-  
schnittmuster mit den  
Nähangaben zum Waggis,  
Ueli und Blätzlibajass.



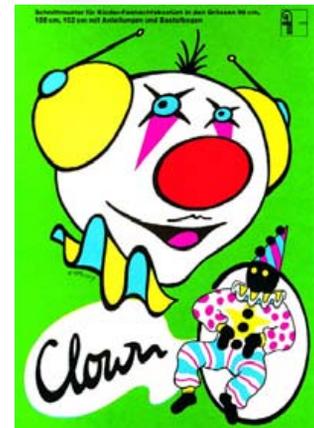
Marianne Baumgartner  
**Alti Dante**  
CHF 15.–  
ISBN 978-3-7245-0812-0

Schnittmuster für Kinder  
von 4 bis 12 Jahren in  
den Massen 98, 128 und  
152 cm.



Marianne Baumgartner  
**Blätzlibajass**  
CHF 15.–  
ISBN 978-3-7245-0813-7

Schnittmuster für Kinder  
von 4 bis 12 Jahren in  
den Massen 98, 128 und  
152 cm.



Marianne Baumgartner  
**Clown**  
CHF 15.–  
ISBN 978-3-7245-0815-1

Schnittmuster für Kinder  
von 4 bis 12 Jahren in  
den Massen 98, 128 und  
152 cm.

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch).

## Top 5 Belletristik

1. **Elena Ferrante**  
[1] Die Geschichte eines  
neuen Namens  
Roman | Suhrkamp Verlag
2. **Christoph Ransmayr**  
[4] Cox oder  
Der Lauf der Zeit  
Roman | S. Fischer Verlag
3. **Bob Dylan**  
[3] Lyrics  
Liedtexte | Reclam Verlag
4. **Elena Ferrante**  
[2] Meine geniale  
Freundin  
Roman | Suhrkamp Verlag
5. **Petra Hartlieb**  
[-] Ein Winter  
in Wien  
Roman | Kindler Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Carolin Emcke**  
[4] Gegen den Hass  
Politik | S. Fischer Verlag
2. **Basel geht aus! 2017**  
[1] 111 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG
3. **Klara Obermüller**  
[3] Spurensuche.  
Ein Lebensrückblick  
in zwölf Bildern  
Biografie |  
Xanthippe Verlag
4. **Shlomo Graber**  
[5] Der Junge der nicht  
hassen wollte  
Biografie | Riverfield Verlag
5. **Daniele Ganser**  
[-] Illegale Kriege.  
Wie die NATO-Länder die  
UNO sabotieren  
Politik | Orell Füssli Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Neujahrskonzert 2017**  
[-] Gustavo Dudamel,  
Wiener Philharmoniker  
Klassik | Sony
2. **Elbphilharmonie**  
[-] **Hamburg**  
The First Recording.  
Brahms – Thomas  
Hengelbrock  
Klassik | Sony
3. **Keith Jarrett**  
[5] A Multitude of Angels  
Jazz | ECM
4. **Katie Melua**  
[-] In Winter  
Pop | BMG
5. **Rolling Stones**  
[3] Blue & Lonsome  
Pop | Universal

## Top 5 DVD

1. **Frühstück**  
[-] **bei Monsieur Henri**  
Claude Brasseur,  
Noémie Schmidt  
Spielfilm | Praesens Film
2. **Toni Erdmann**  
[1] Peter Simonischek,  
Sandra Hüller  
Spielfilm | Impuls
3. **Winnetou –**  
[-] **Der Mythos lebt**  
Wotan Wilke  
Möhring,  
Nik Xhelilaj  
Spielfilm | Universum
4. **The Beatles**  
Eight Days a Week –  
The Touring Years  
Musikfilm | Studiocanal
5. **BFG – Sophie & der Riese**  
[5] Mark Rylance, Bill Hader,  
Jemaine Clement  
Spielfilm | Constantin Film

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Vorfasnacht

## «Das Larifari ist im digitalen Zeitalter angekommen»

Altbewährtes und Neues heisst das Erfolgsrezept des Larifari. Mit dem Prattler Stern leuchtet an einigen Orten noch heller.

Von Verena Fiva

Das 31. Larifari geht heute und morgen Abend über die Bühne im Kuspo. Die Prattler Vorfasnachtsveranstaltung trägt mit ihren Einnahmen entscheidend dazu bei, dass interessierte Kinder günstig aktiv an der Prattler Fasnacht mitpfeifen und mittrommeln können. Fürs Larifari und die Jugendförderung hat die Saggladärne im vergangenen Juni deshalb auch den Prattler Stern erhalten. Zwar haben die Organisatoren von Jahr zu Jahr immer wieder kleine Veränderungen und Verbesserungen am Larifari angebracht, dieses Jahr – mit dem Förderpreis der Gemeinde – gibts aber besonders viel Neues auch hinter der Larifari-Bühne, wie Thekla Schneiter Mampe und Saverio Pavan erzählen. Der PA hat die zwei langjährigen OK-Mitglieder getroffen. Sie müssen es wissen, sind doch beide seit Kindesbeinen – also über ein Vierteljahrhundert – bei den Saggladärne, haben beide den gleichen Jahrgang, sind beide seit zwölf Jahren im OK des Larifari und werden beide nach diesem Larifari zurücktreten, um Neuen, Jüngeren Platz zu machen – auch dies ein Erfolgsrezept des Larifari.

### Neues Kleid für die Bar ...

Noch ein letztes Mal hat Thekla Schneiter somit arbeitsintensive Wochen hinter sich und wird angespannt sein, ob an den zwei Abenden auch alles so klappt, wie sie es sich vorgestellt und organisiert hat. Elf Jahre war sie zuständig für die Larifari-Wirtschaft, dieses zwölfte Mal betreut sie neben Druck und Design auch noch die Bar. Besser gesagt, zwei Bars im Foyer. «Ähnlich wie unsere Gemeinde – eine Bar



Das 31. Larifari glänzt wie die organisierende Clique Saggladärne mit einem tollen, neuen Internet-auftritt inklusive neuem Larifari-Logo und aktuellen Einträgen auf Facebook.

Screenshot PA

für den alten Dorfkern und eine für Neupratteln mit den Hochhäusern», verrät Schneiter erste Details. Ein riesiges Wandbild – gemalt von Emanuel und Tobias Trueb – werde die Verbindung der zwei Gegensätze Tradition und Moderne darstellen.

Zu ihrem Rücktritt meint die im Personalwesen berufstätige Mutter: «Der Grund sind familiäre Pflichten, doch nach zwölf Jahren ist es auch gut, wenn neue Augen mit neuen Ideen übernehmen.» Saverio Pavan pflichtet ihr bei und fügt hinzu: «Konstanz ist wichtig und trägt zum Erfolg bei, wie von Zeit zu Zeit auch ein frischer Wind im Larifari.»

### ... und im Internet

Elf Jahre war Pavan Finanzchef, bevor er sich nun in seinem letzten Larifari-Jahr um die Medien kümmert und den neuen Auftritt der Clique im Internet organisierte und laufend aktualisiert. So lud er zum Beispiel am Montagmittag beim PA-Gespräch mit seinem Mobiltelefon gleich den Link aufs Larifari-Facebook zum Kurzinterview mit ihm, das Radio Basilisk kurz vorher ausgestrahlt hatte. Andere Einträge auf Facebook machen Lust und neugierig aufs Programm – so etwa, dass dr Stägefässler exklusiv nur am Larifari auftritt und dass die legendären Abwarte zurück sind – als Fredy, Fritz oder gar Kurt, unter welchen Namen auch immer.

«Der frische Wind» hat auch den musikalischen Auftritt am Larifari

gekommen sei, um es dann auch im Larifari zu servieren. So sei auch der finanzielle Erfolg wichtig, kommt der Gewinn am Larifari doch dem Nachwuchs zugute. «Quersubventionieren heisst das bei uns», so Pavan, der Finanzspezialist – dies auch im Alltag bei einer Grossbank.

### Für die Prattler Fasnacht

Fürs Larifari und ihr Engagement für die Jugend hat die Saggladärne den Prattler Stern gewonnen. «Für beide Elemente setzen wir das Preisgeld ein», erklärt Pavan. «Das Larifari bleibt aber unser wichtigster Garant, dass die Arbeit für den Nachwuchs auch in Zukunft existieren kann.» Es sei enorm wichtig, dass die Jungen zu Hause das Pfeifen und Trommeln lernen können, fügt Thekla Schneiter hinzu. «Müssten sie dafür in eine Clique nach Basel, kämen wohl nur die wenigsten zurück, um später in Pratteln Fasnacht zu machen.»

Und wer möchte denn die Fagnäschtli am Fasnachtssonntag, am Umzug, am Sternenmarsch, an der Kinderfasnacht und auch am Larifari missen? Niemand natürlich. Darum braucht es alle, auch die vielen freiwilligen Helfer am Larifari, befreundete Partner im Catering und in der Bühnentechnik, die langjährigen engagierten OK-Mitglieder und viele, viele Gäste. Die letzten Eintrittstickets können direkt an der Abendkasse heute und morgen Abend bezogen werden.

[www.saggladaerne.ch](http://www.saggladaerne.ch)



Seit zwölf Jahren geben Saverio Pavan und Thekla Schneiter Mampe alles fürs Larifari und so auch für die Zukunft der Prattler Fasnacht. Foto vf

English speakers welcome!



## Kommen Sie an unseren Besuchstag und Vortrag

FG Basel alles unter einem Dach  
Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Donnerstag, 16. Februar 2017**  
08:00 bis 15:00 Uhr Besuchen Sie unsere Klassen  
18:30 bis 21:00 Uhr Dr. Andreas M. Walker – «Arbeit 4.0:  
Zur digitalen Arbeitswelt von morgen»

Infos: [www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**fj. FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

K\_1246

Nächste Grossauflage **3. Februar 2017**

Annahmeschluss Redaktion: **Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate: **Montag, 16 Uhr**

### Prattler Anzeiger

**!**

Grosses beginnt oft mit einem Inserat im Prattler Anzeiger



### Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Wir kaufen oder entsorgen **Ihr Auto** zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212

## Hallenflohmarkt

- Samstag, 28. Januar, 9–17 Uhr
- Sonntag, 29. Januar, 10–16 Uhr

Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse 36 in Therwil

Grosses Angebot an Antiquitäten, Raritäten und alltäglichen Gegenständen zu günstigen Preisen

K\_1202

Aktuelle Bücher aus dem

**reinhardt verlag**

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Jetzt anmelden!**

**NSH**  
BILDUNGSZENTRUM BASEL



**Einsteigen und aufsteigen: NSH Kaderschule Basel**

## Marketing und Verkauf

- **Sachbearbeiter/-in Marketing/Verkauf VSK**  
Nächster Start: 2. Februar 2017
- **Basislehrgang MarKom**  
Nächster Start: 2. Februar 2017
- **Marketingfachmann/-frau FA**  
Nächster Start: 23. Februar 2017
- **Verkaufsfachmann/-frau FA**  
Nächster Start: 23. Februar 2017
- **Intensivkurs MarKom**  
Nächster Start: 29. April 2017

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 CH-4051 Basel Tel. +41 61 202 12 02

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

 Basler Bildungsgruppe



**Einsätze als Securitas an der Messe BASELWORLD (20.–30. März) 2017.**

Anmeldung zur Informationsveranstaltung:  
**+41 61 319 27 57**

Securitas AG  
Regionaldirektion Basel  
[www.securijob.ch](http://www.securijob.ch)

 **SECURITAS**

## Parteien

**NAF: Gleichbehandlung vorantreiben**

Im Februar 2014 haben die Stimmentenden der Eröffnung eines Bahninfrastrukturfonds (Fabi) mit 62 Prozent zugestimmt. Dieser wird aus Geldern, die mehrheitlich von den Autofahrenden, wie der LSVA, Teilen der Mineralölsteuer, Senkung des Fahrkostenabzuges und allgemeinen Bundesmitteln (zum Beispiel 1 Prozent Mehrwertsteuer) geöffnet. Ein kleiner Teil erfolgt über die erhöhten Billettpreise.

Nun, drei Jahre später, wird über die Zwillingsvorlage zum Fabi, den NAF (Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr) abgestimmt. Der NAF wird mit bisherigen und neuen Quellen geöffnet: Zu den bisherigen gehören sämtliche Erträge aus dem Mineralölsteuerschlag sowie aus der Autobahnvignette. Zu den neuen Quellen gehören die Erträge aus der Automobilsteuer und zehn Prozent der Einnahmen aus der Mineralölsteuer. Diese beiden Beträge ergeben jährlich rund 650 Millionen Franken. Sie flossen bisher in die Bundeskasse und sollen neu zweckgebunden in den NAF gehen.

Zudem sollen ab 2020 auch Elektroautos und andere Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik mit einer Abgabe zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur beitragen. Falls nötig wird eine Zuschlag auf den Treibstoffpreis von vier Rappen erhoben.

Vergleicht man die Einnahmen der beiden Fonds fällt auf, dass der Individualverkehr sich immer noch zu einem grossen Teil selber finanziert. Aber in Anbetracht der bachab geschickten Milchkuhinitiative und dem erweiterten Nutzen des neuen NAF, wie etwa Beseitigungen von Engpässen, Verwirklichungen von Verkehrsprojekten in den Agglomerationen (Velowege, neue Tramlinien), ist es angebracht, dem NAF zuzustimmen.

*Felix Knöpfel, Präsident  
FDP/die Liberalen, Pratteln*

**Verlierer: Mittelstand und Gemeinden**

Die Gegner der Unternehmenssteuerform (USR) III zeigen mit einem speziell auf Pratteln zugeschnittenen Plakat die Konsequenzen auf: 22 Prozent höhere Steuern drohen

dem Mittelstand in Pratteln! Die möglichen zusätzlichen Ausfälle durch Steuersparinstrumente für Unternehmen (wie die Patentbox) sind dabei noch gar nicht einberechnet.

Neben Steuererhöhungen bezahlt der Mittelstand auch mit Leistungsabbau für die Steuergeschenke an Grossaktionäre. Konkret heisst das: Wenige Grossunternehmen und Aktionäre profitieren, allen anderen droht ein Abbau bei der Bildung, beim öffentlichen Verkehr, in Altersheimen und in Spitälern. Gesamthaft drohen Ausfälle von über drei Milliarden Franken pro Jahr!

Neben dem Mittelstand sind die Gemeinden die grossen Verlierer der USR III. Sie kriegen keine Ausgleichszahlungen vom Bund und wären deshalb gezwungen, höhere Steuern und Gebühren sowie einen Leistungsabbau durchzuführen. Zahlreiche verantwortungsvolle bürgerliche Gemeindepolitiker haben sich deshalb im Baselbiet und der ganzen Schweiz gegen die USR III ausgesprochen. Auch die SP Pratteln empfiehlt deshalb ein klares Nein zum Unternehmenssteuer-Bschiss am 12. Februar!

*SP Pratteln Pressedienst*

**Ihre Texte sind willkommen!**

PA. Unsere Lokalzeitung lebt auch von den Einsendungen ihrer Leserinnen und Leser, von Vereinen und Organisationen. Damit Ihre Texte breiten Anklang finden, haben wir entsprechende Richtlinien verfasst, die auf unserer neu überarbeiteten Homepage ([www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)) verfügbar sind.

Bitte beachten Sie, dass jede Einsendung mit ihrem Namen und Funktion gezeichnet sein muss und die maximale Länge von 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen (respektive 1300 Zeichen bei Leserbriefen) nicht überschreitet.

Formulieren Sie einfach, spannend und prägnant, verzichten Sie auf Wir- und Ich-Formen und beachten Sie, dass Ihr Artikel möglichst aktuell sein soll. Die kompletten Richtlinien für eingesandte Texte finden Sie unter:

[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

## Leserbriefe

**Mittelstand stimmt oft gegen seine Interessen**

Dass die Steuern der in- und ausländischen Firmen mit der gleichen Elle bemessen werden, ist sinnvoll, gerecht und notwendig. Dies bezweckt die Unternehmenssteuerreform (USR) III. Warum aber muss diese mit neuen Steuerschlupflöchern für die Reichen und Superreichen vergällt werden? Haben wir nichts aus der ebenso gestrickten USR II gelernt? Da sind Milliarden verloren gegangen, und entweder muss dann auf Teufel komm raus gespart werden oder der Mittelstand bezahlt die Zeche. Ganz unten ist nichts zu holen, und diejenigen, die wirtschaftlich dazu in der Lage wären, werden über Gebühr entlastet.

Hand aufs Herz: Der Mittelstand wird die USR III vermutlich annehmen – man könnte ja selber einmal zu den obersten 10'000 gehören, und da will man sich doch kein Ei legen ... (auch wenn 10'000 immer 10'000 bleiben und nicht mehr werden). Ich werde die USR III jedenfalls ablehnen, damit der Weg frei wird für eine bessere Vorlage, die das Kernanliegen aufnimmt, ohne neue Steuerschlupflöcher zu schaffen. *Christoph Zwahlen, Einwohnerrat Unabhängige und Grüne*

**Ein zweites Mal lassen wir uns nicht täuschen**

Bei der Unternehmenssteuerreform (USR) II sprach der Bundesrat von 80 Millionen Franken Steuerausfällen, die durch Wachstum überkompensiert würden. Sogar die Grafik der Gewerbezeitung zeigt, dass der Steuerertrag der Unternehmen seit 2008 nicht mehr gestiegen ist, trotz steigender Gewinne und obwohl die Zahl der Erwerbstätigen seither um über 10 Prozent gestiegen ist. Bezogen aufs Bruttoinlandsprodukt haben die gesamten Unternehmenssteuern von 2007 bis 2014 von 11,2 auf 8,8 Prozent abgenommen.

Unternehmer haben sich statt Löhne (AHV-pflichtig) Dividenden ausbezahlt, dank USR II in vielen Fällen zu einem reduzierten Satz steuerbar. Was das AHV und Steuerzahler gekostet hat, weiss wohl keiner.

Auch bei der neuen Abstimmung am 12. Februar, der USR III, werden Verluste bereits heute kleingeredet, die Schlupflöcher sind sicher schon eingebaut.

Ein zweites Mal lassen wir uns nicht täuschen und schicken die USR III mit einem Nein zurück zur Nachbesserung. *Hans Graf, Pratteln*

Anzeige

**GEMEINSAM MEHR CHANCEN**

«Personalisierte Medizin. Was bedeutet das?»

**Krebs-Infotag**  
4. Februar 2017, 10–16 Uhr

Mehr Infos sowie das detaillierte Programm finden Sie unter:  
[unispital-basel.ch/tumorzentrum](http://unispital-basel.ch/tumorzentrum)

**Universitätsspital Basel**

K.1282

## Soziales

## Transport von Hilfsgütern

Die beiden Schulhäuser Burggarten und Schloss werden renoviert und zu neuem Leben erweckt. Nun hat es in beiden Schulhäusern noch viele Schüler- und Lehrpersonenpulte, die veraltet oder nicht mehr Suva-konform sind. Daher können sie in Pratteln nicht mehr gebraucht werden. Alle sind aber noch in einem soliden und unbeschädigten Zustand. Zu schade, um einfach weggeworfen zu werden!

Wem würden diese Schulmöbel viele weitere Jahre gute Dienste leisten könnten? Der Baselbieter Verein «Friedensbrugg» hat seit den 90er-Jahren Kontakte mit mazedonischen Schulen. Regelmässig organisieren Lehrpersonen aus der Region Basel dort Fortbildungskurse. Da bestehen also solide Kontakte und Kenntnisse über die Schulsituation vor Ort. Die «Friedensbrugg» übernimmt nun die Kosten für den Transport nach Skopje. Die Schulmöbel werden da einer Schule für Roma-Kinder zur Verfügung gestellt. Damit in Skopje die Möbel und sonstigen Hilfsgüter gut verteilt werden, reist eine Vertreterin der «Friedensbrugg» mit und begleitet die Verteilung.

Am Montag, 30. Januar, von 13 bis 17 Uhr, werden nun diese Schulmöbel in einen grossen Lastwagen verpackt. Beim Laden der Möbel, entstehen zwangsläufig Stauräume. Man könnte diese Zwischenräume doch mit Kleidersäcken und Wolldecken füllen. In Skopje gibt es eine Flüchtlingsorganisation, die vor Ort die dringend benötigten warmen Kleider an bedürftige Flüchtlinge verteilen wird.

Liebe Prattlerinnen und Prattler, wenn Sie also Wolldecken, Schlafsäcke und warme Winterkleider haben, so bringen Sie diese am Montagnachmittag, 30. Januar, auf den Schulhausplatz Schloss. Vielleicht mag sogar jemand mithelfen, die Schulmöbel aus den Schulhäusern zu tragen.

Setzen wir zusammen ein Zeichen der Solidarität. Ein Zeichen gegen die Kälte und den rauen Wind! Danke vielmals allen, die mithelfen!

Denise Stöckli

**Bitte die Kleidersäcke wie folgt anschreiben:**

Kinderkleider: Dečja Odelo  
Frauenkleider: Ženska Odelo  
Männerkleider: Muško Odelo  
Wolldecken: Wunena Čebad.

## Baumschnitt im Erli



Wie jedes Jahr um diese Zeit wird rund ein Drittel der Obstbäume der Bürgergemeinde durch ein Baumschnitt-Team im Auftrag des Bürgerrats geschnitten. Dieses Jahr sind es die Bäume in oberen Teil des Erlis. Diese Pflegeeingriffe sind wichtig für die Vitalität der Bäume. Gleichzeitig dienen sie der Kontrolle bezüglich Krankheitsbefall und Sicherheit. Das viele Schnittholz am Boden zeugt von einem gesunden, gut wüchsigen Baum. Der Bürgerrat dankt Urs Schneider und seinem Team für die wertvolle Arbeit zugunsten der Baumgesundheit sowie einem gepflegten Landschaftsbild und hofft auf eine gute Obsternte 2017.

Text und Foto Heinz Weisskopf, Bürgerrat / Flurwesen

## Rägebogechor

## Eislaufen zur Belohnung



Schlittschuhlaufen, Zvieri, Schneeballschlacht, Pizza-Party und am Schluss noch Spiel und Spass für alle Kinder, die am Krippenspiel im alten Jahr teilgenommen haben.

Foto zVg

Für die Kinder, die beim letztjährigen Krippenspiel mitgewirkt haben, gab es am Mittwoch, 11. Januar, ein besonderes Programm als Belohnung. Zuerst ging es zum Kuba-Freizeitcenter in Rheinfelden. Hier konnten 27 Kinder Schlittschuh fahren und Spass haben. Ein feines Zvieri war natürlich

auch dabei. Nachher ging es draussen mit einer Schneeballschlacht weiter. Beim Warten auf den ÖV konnten wir uns mit Liedern und Bewegungen etwas wärmen, bis wir dann im Pfarreisaal mit einer Pizza-Party weiter machen konnten. Die Teller waren bald leer und die Energie wieder aufgetankt, so-

dass noch etwas Zeit für Spiel und Spass blieb, während die Erwachsenen am Aufräumen waren. Vielen Dank den Eltern, die uns geholfen haben. Hoffentlich singen viele Kinder auch nach dem Krippenspiel im Chor weiter!

Assunta D'Angelo und Roswitha Holler-Seebass

## Ökumene

## Gemeinde-Essen für Hilfswerk Noah

Morgen Samstag, 28. Januar, findet das ökumenische Gemeinde-Essen von 11.30 bis 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Sie dürfen an den gedeckten Tisch sitzen, sich mit feiner Gulasch- oder Kürbissuppe, Wienerli und Brot und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen lassen. Für Kinder und Jung gebliebene stehen Comics und ein Maltisch bereit.

Frauen haben Brote gebacken, sodass Sie sich Ihren Zmorgen bereits sichern können. «S het, so-langs het.» In diesem Jahr kommt der Reinerlös dem Kinderhilfswerk Noah zugute. Der Baselbieter Verein unterstützt Kinder in Syrien, welche mindestens einen Elternteil verloren haben. Vereinsmitglieder sind in Aleppo tätig, bringen Hilfs-

güter, bauen Schulen wieder auf und sorgen für warme Mahlzeiten. Nebst Geldspenden werden auch Sachspenden entgegengenommen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.kinderhilfswerk-noah.com](http://www.kinderhilfswerk-noah.com). Am Gemeinde-Essen wird die Präsidentin Sara Sutter das Projekt vorstellen.

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin

## Rägeboge-Gottesdienst in der Kirche

Morgen Samstag, 28. Januar, um 17 Uhr, findet in der reformierten Kirche der Rägeboge-Gottesdienst statt. Alle Kinder im Vorschulalter und deren Familien sind willkommen. Welche Folgen hat ziviler Ungehorsam? Auch schon die Kleinsten erfahren, dass ihr Handeln Konsequenzen hat.

So wird mit der Geschichte von Daniel nacherlebt, was es heisst, sich gegen das Gesetz zu stellen. Anschliessend an die Feier sind alle zu gemütlichem Beisammensein bei einem Apéro eingeladen.

Roswitha Holler-Seebass,  
Sozialdiakonin

## Suppentag im Zentrum Romana

Am Samstag, 4. Februar, von 11.30 bis 14 Uhr, wird für Sie eine feine Gemüsesuppe gekocht. Gönnen Sie sich diesen besonderen Mittag im Romana in Augst und die fröhliche Gemeinschaft. Für einen gluschtigen Beitrag ans Kuchenbuffet sind wir dankbar. Den Erlös übergeben wir LIO «Licht im Osten», einer kleinen, sehr effizienten Hilfsorganisation.

Das Suppenteam

## Katholische Kirche

## «Café-Deutsch» sucht neue Gäste

k.k. Ende des Jahres hatte die Teilnahme beim «Café-Deutsch» abgenommen. Vielleicht war die Weihnachtszeit zu geschäftig. Jetzt im neuen Jahr wollen wir nochmals intensiv werben. Frauen, die ihr Deutsch verbessern wollen einfach durch Sprechen, sind herzlich eingeladen. Es ist kein Deutschkurs, sondern eine Gesprächsrunde mit der Chance verbessert zu werden, sprechen zu «müssen» und auch schweizerische Gepflogenheiten und Eigenheiten kennenzulernen.

Achtung: Das 3x20 mit dem Auftritt des Senioretheaters Sissach findet am Mittwoch, 1. Februar, um 14.30 Uhr im Pfarreisaal statt.

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 27. Januar, 9.30 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Samuel Maag, Chrischonaprediger.  
10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Chrischonaprediger.

**Sa, 28. Januar, 11.30–14 Uhr,** Gemeinde-Essen für Gross und Klein, Kirchgemeindehaus, Menu: Gulaschsuppe, Kürbissuppe, Wienerli und Brot, Kaffee, Kuchenbuffet.

14–17 h: Himmel & Erde, ökum. Spiel- und Abenteuernachmittag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Thema: «Jesus am Jordan», Treffpunkt: Kirchgemeindehaus, St. Jakobstr. 1, Anmeldung erwünscht bis Freitagabend an Marcel Cantoni, Tel. 079 353 81 37.

**Fr, 3. Februar, 10 h:** Ökumenischer Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Elias Jenni, ref.

10.30 h: Ökumenischer Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Elias Jenni, ref.

**Sa, 4. Februar, 11.30–14 h:** Suppentag, Romana Augst, Erlös zugunsten LIO, Licht im Osten.

**Jeden Mo:** 19 h: Meditationstreffen, Dauer 45 Min., Konfsaal neben der ref. Kirche.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, altes Schulhaus.  
20.30–21 h: Ökumenisches Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökumenisches Morgengebet, ref. Kirche.  
17.30–19 h: Ökumenischer Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 9.30 h: Ökumenische Gebetsgruppe, Oase.  
12 h: Mittagstisch im Romana Augst.

## Katholische Kirchgemeinde (Muttenerstrasse 15)

**Sa, 28. Januar, 18 h:** Eucharistiefeier, Romana.

**So, 29. Januar, 10 h:** Eucharistiefeier, Kirche.  
11.15 h: Santa Messa, Kirche.

**Mi, 1. Februar, 9 h:** Eucharistiefeier, Romana.

14.30 h: 3 x 20, Sissacher Senioretheater, Pfarreisaal.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Preghiera, Kirche

**Do, 2. Februar, 9.30 h:** Eucharistiefeier, Kirche.

9.30 h: Café Deutsch, Regenbogen.  
14 h: Rosenkranz, Romana.

## Reformierte Kirchgemeinde (St. Jakobstrasse 1)

**Sa, 28. Januar, 11.30–14 Uhr,** Gemeinde-Essen für Gross und Klein, Kirchgemeindehaus, siehe Ökumene.  
17 h: Rägebogefiir, Familiengottesdienst für Gross und Klein, Pfarrerin Jenny May Jenni und Roswitha Seebass-Holler, Sozialdiakonin.

**So, 29. Januar, 10 h:** Ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Martin Stingelin, anschliessend Kirchenkaffee. **Kollekte:** Noah, Syrien.

**Do, 2. Februar, 15 h:** Senioretheater Riehen Basel zeigt «s Maischterwärgg», Regie: Christa Kapfer, Saalöffnung: 14.40 Uhr, Kirchgemeindehaus, Eintritt frei, Kollekte. Nach der Vorstellung kleines Zvieri.

**Fr, 3. Februar, 10 h:** Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

## Chrischona-Gemeinde (Vereinshausstrasse 9)

**Sa, 28. Januar, 11.30–14 h:** Gemeinde-Essen für Gross und Klein, ref. KGH Pratteln.

**So, 29. Januar, 10 h:** Gottesdienst, Predigt: Stefan Fuchser (Regionalleiter), Kinderprogramm, Kontaktkaffee.

**Mi 1. Februar, 18.45 h:** Preteens mit Znacht!

**Do, 2. Februar, 20 h:** Gebet.

\*ausser während der Schulferien

## Silberband

## Senioretheater Riehen-Basel zu Gast in Pratteln



Die Dialektkomödie «s Maischterwärgg» des Senioretheaters spielt im Atelier des Kunstmalers Robert.

Foto zVg

Das Silberband lädt, wie jedes Jahr um diese Zeit, alle Theaterfreunde zu einem vergnüglichen Nachmittag mit dem Senioretheater Riehen-Basel ein. Gezeigt wird ihr neuestes Stück «s Maischterwärgg», am Donnerstag, 2. Februar. Die Dialektkomödie möchte dem Publikum mit viel Spielfreude und Humor einen unvergesslichen Nachmittag schenken.

Die Zuschauer werden mitgenommen in das Atelier des Kunstmalers Robert. Dieser empfängt dort ganz allerlei Frauen und Män-

ner, die sich von ihm porträtieren lassen möchten. Dabei erlebt er so manche kuriose Geschichte.

Veranstaltungsort ist das reformierte Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Vorstellungsbeginn ist um 15 Uhr, Saalöffnung um 14.40 Uhr. Die Aufführung dauert rund 90 Minuten. Nach der Vorstellung sind die Theatergäste zu einem kleinen Zvieri eingeladen. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Umkosten wird eine Kollekte erhoben.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

Segelclub

# Bummel zum Schloss Schartenfels

**Segler lieben neben Wind und Wasser auch Kultur und Kulinarik.**

Es sollte der letzte Schneebummel sein, der von Monika Benkler verantwortet wurde. So lag eine leise Wehmut über dem Tag, hatte doch Monika den Schneebummlern des Segelclubs Pratteln mit ihrer tadellosen Organisation immer viel Freude und Spass bereitet. Doch trotz dieses Wermutstropfens liess sich niemand die gute Laune verderben.

Diesmal verliess der Bummel die heimischen Gefilde und führte die 13 schneebegeisterten Seglerinnen und Segler, begleitet von der flinken Bummelhündin Sunny, am vergangenen Sonntag nach Baden. Kaum dort angekommen, erhielten alle von Monika originale «Spanischbrödtli», ein feines Badener Gebäck, das die reichen Zürcher so liebten, dass sie es möglichst schnell und ofenfrisch mit der 1847 neu eröffneten Eisenbahn holen liessen, woher gemäss der Legende der Name «Spanisch-Brötli-Bahn» stammen soll.

## Eine sehenswerte Altstadt

Auf einer Führung durch das Bäderquartier der Limmat entlang und durch die Altstadt erfuhren die Teilnehmenden viel Wissenswertes. Der Lohn für das tapferere Ausharren in der winterlichen Eiseskälte war ein Apéro riche an der Wärme bei der reformierten Kirchgemeinde



Trotz erfolgloser Suche nach Thermalwasser im Bäderquartier war die Stimmung im Schnee bestens. Fotos clig



Feines im Restaurant und ein süsses Abschiedsgeschenk für Monika Benkler vom Clubpreesi Roland Bendelac.



mit einer grandiosen Käseplatte und feinem selbst gebackenem Zopf.

So gestärkt wagten sich alle, inklusive Sunny, die an diesem Tag zum ersten Mal eine Zugfahrt erlebt hatte, den steilen, über viele Treppen führenden Weg zum Schloss Schartenfels. Das freundlich servierte, von allen gelobte

schmackhafte Mittagessen mit grandioser Aussicht auf die Bäderstadt entschädigte für alle Mühsal und die Kälte des Tages. Durch den verschneiten Wald und die Reben hoch über dem Tal erreichten die Bummel wieder den Zug oder ihr Auto.

Es war einmal mehr ein gelungener Segleranlass, wie Präsident Ro-

land Bendelac feststellen konnte, der sich mit einem süsses Geschenk bei der Organisatorin speziell bedankte: «Wir hoffen, es hat dir, liebe Monika, so gut gefallen, dass du deinen Entscheid nochmals überdenkst und bereit bist, uns auch im nächsten Jahr auf eine gelungene Wanderung zu führen.»

Claus Perrig für den Segelclub Pratteln

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Erkältungskrankheiten lindern mit Homöopathie



Die Erkältungswelle hat die Schweiz im Griff! Kaum jemand ist in den letzten Wochen verschont geblieben. Schnupfen, Halsschmerzen, Heiserkeit, Abgeschlagenheit und Husten sind allgegenwärtig. Diese Beschwerden können mit schulmedizinischen Arzneimitteln gelindert werden. Als gute Alternative bietet sich die Homöo-

pathie an, welche eine sanfte und ganzheitliche Heilmethode darstellt.

Die Homöopathie beruht auf den Vorstellungen des deutschen Arztes und Chemikers Samuel Hahnemann (1755–1843). Ein wichtiger Grundsatz der Homöopathie ist das Ähnlichkeitsprinzip – «similia similibus curentur» – Ähnliches soll durch Ähnliches geheilt werden. Das heisst, was beim Gesunden bestimmte Symptome hervorruft, kann einen kranken Menschen mit ähnlichen Beschwerden heilen. Homöopathische Arzneien entfalten ihre heilende Wirkung, indem sie auf die Eigenregulationsmechanismen des Körpers einwirken. Dadurch wird der Körper angeregt, sich selbst zu heilen.

Homöopathische Arzneien sind in der Regel gut verträglich und interagieren nicht mit anderen Medikamenten. Darum wird die Homöopathie auch gerne bei Schwangeren, Kindern und Säuglingen angewendet.

Wichtig für eine erfolgreiche homöopathische Therapie ist ein genau zum Krankheitsbild passen des Arzneimittel. Ist der Schnupfen fliessend oder verhockt? Ist das Sekret glasig oder gelblich? Treten die Beschwerden plötzlich oder eher schleichend auf? Mit ein paar gezielten Fragen finden wir in der TopPharm Apotheke Gächter gemeinsam das passende homöopathische Mittel für Sie.

Hat die Erkältung Ihr Umfeld schon erwischt und Sie möchten verschont bleiben? Similasan Echina-

cea Globuli steigern Ihre Abwehrkräfte im Falle erhöhter Exposition. Haben Sie schon erste Anzeichen einer Erkältung, behandelt Similasan Grippe und Erkältung auf natürliche Weise Ihre Symptome und fördert Ihre Genesung.

**Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich bei uns beraten! Wir freuen uns auf Sie!**

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Pratteln  
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 826 91 00  
Fax 061 826 91 01  
Bahnhof Pratteln  
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

Handball Herren 1. Liga

# In hektischer Schlussphase ein positives Resultat verpasst

In einem hart umkämpften Spiel verliert der TV Pratteln NS auswärts in Yverdon mit 25:27 (10:13).

Von Raphael Hofer\*

Die Finalrunde begann für den TV Pratteln NS letzten Samstag mit einem Auswärtsspiel gegen die US Yverdon, welche die Vorrunde in der Gruppe 4 auf dem 3. Platz abgeschlossen hatte. Der Gast wollte mit einer konzentrierten und kämpferischen Leistung den Gegner von Anfang an unter Druck setzen. In der Startphase spielte man jedoch zu nervös und überhastet und war auch zu wenig konsequent im Abschluss. Jedoch vergaben auch die Gegner ihre Chancen.

## Neue Marschrichtung

In der Folge entwickelte sich eine spielerisch nicht sehr hochstehende Partie, in der sich Yverdon dank starken Blocks sowie guten Paraden seines Torhüters leicht absetzen konnte. So gingen die Baseltbieter mit einem 10:13-Rückstand in die Pause. In seiner Halbzeitansprache gab NS-Coach Peter Gutauskas die Marschrichtung für den weiteren Verlauf des Spiels bekannt. Er verlangte mehr Einsatz von seinen Spielern und mehr Tem-



Wenig fehlte: Ralph Kuppelwieser und der TV Pratteln NS waren in Yverdon nahe dran am Punktgewinn.

Foto Archiv PA

po im Spiel nach vorne. Zudem wurde die Verteidigung auf 5-1 umgestellt.

Aufgrund dieser Massnahmen konnte Pratteln in der zweiten Halbzeit dank einer aggressiveren Verteidigung und einigen starken Paraden von Florian Aerni, der sein Comeback zwischen den Pfosten gab, sowie schnellen Toren kontinuierlich aufholen und in der 47. Minute durch Simon Knobel zum 18:18 ausgleichen.

## 95 Prozent reichen nicht

Nun begann aber auch Yverdon wieder Tore zu werfen, doch mit einer kämpferischen Leistung in der Abwehr blieb man in Schlagdistanz und konnte beim 23:23

nach 55 Minuten erneut ausgleichen. Doch im Anschluss verpasste es Pratteln, erneut in Führung zu gehen. Im Gegenzug konnte sich die US Yverdon dank eines 3:0-Laufs wieder absetzen und so lief den Gästen am Ende die Zeit davon. In einer hektischen Schlussphase kamen sie nicht mehr näher als auf zwei Tore heran und verloren 25:27.

Dieses Spiel hat gezeigt, dass es in dieser Finalrunde mit 95 Prozent Einsatz gegen keinen Gegner reicht. Morgen Samstag, 28. Januar, geht es um 16.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen den HS Biel weiter. Mit den Seeländern kommt also der Sieger der Gruppe 4 ins Kuspo. Man darf gespannt sein, wie sich der TV

Pratteln NS gegen diesen Gegner präsentiert. Die Spieler hoffen daher auf die zahlreiche Unterstützung der Fans. \*Spieler TV Pratteln NS

## Telegramm

**US Yverdon – TV Pratteln NS**  
27:25 (13:10)

Léon Michaud. – 200 Zuschauer. – SR Brianza, Summ. – Strafen: Je 4-mal 2 Minuten gegen Yverdon und Pratteln.

**Pratteln:** Aerni, Rätz; Bär (1), Fleig (7/2), Hofer (1/1), Hutter, Knobel (5), Kuppelwieser (1), Metzger (3), Lars Rickenbacher (6), Vögtlin, Weisskopf (1).

**Bemerkungen:** Pratteln ohne Billo, Blumer, Esparza, Marco Rickenbacher, Rieble, Trueb und Trüssel (alle verletzt oder abwesend)

## Spiele des TV Pratteln NS.

Freitag, 27. Januar

- 19.30 Uhr: SG Wohlen/Muri – Junioren U15 Inter (Hofmatten, Wohlen)
- 20 Uhr: Junioren U15 regional – Handball Riehen (Kriegacker, Muttenz)

Samstag, 28. Januar

- 13 Uhr: Juniorinnen U14 Inter Elite – LK Zug (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Herren 4. Liga (NS IV) – TV Stein II (Kuspo)
- 16 Uhr: SG Handball Seetal – Junioren U19 regional (Chärnshalle, Rothenburg)
- 16.30 Uhr: Herren 1. Liga – HS Biel (Kuspo)
- 17 Uhr: SG Wahlen Laufen II – Herren 3. Liga (Gymnasium, Laufen)
- 17 Uhr: GTV Basel II – Damen 3. Liga (Freies Gymnasium)

Handball Juniorinnen U14 Inter Elite

# Unerklärliche, zu hohe Niederlage

Die HSG Nordwest verliert bei Chênois Genf mit 22:29 (11:12).

Gegen den Tabellenletzten aus Genf hätte die HSG Nordwest einfach gewinnen müssen. Punkt. Dass es anders kam, ist nicht so einfach zu erklären. Die Vorbereitung war eigentlich top, die Fahrt problemlos und genügend Zeit, den Kopf vor dem Spiel freizubekommen, blieb auch. Klar war, dass Genf endlich einmal punkten wollte nach zehn sieglosen Spielen. Die Baseltbieterinnen, bei denen viele Juniorinnen aus Pratteln im Kader stehen, wussten aus dem Hinspiel, dass Chênois ihnen nicht so richtig liegt und sie gegen die körperlich robusten Spielerinnen konsequent verteidigen und ihre eigenen Chancen verwerten mussten.

Aber der Reihe nach: Endlich einmal war die HSG während ihrer obligatorisch schwachen Anfangsviertelstunde wach und ging mit 1:0 in Führung. Es zeichnete sich ab, dass Leandra Zarkovic endlich einmal wieder einen guten Tag eingebracht hatte. Sie verwertete neun von zehn Würfen.

Die Führung wechselte zwar wieder und trotzdem konnten sich die Gäste bis zur 17. Minute einen 9:5-Vorsprung herauschiessen. In dieser Phase hatte Genf wenig entgegenzusetzen. Das Heimteam stellte daraufhin seine bis zu diesem Zeitpunkt völlig abgemeldete grosse Rückraumspielerin an den Kreis und die Nordwestschweizerinnen bekamen bei den Kreisanspielen auf sie keinen richtigen Zugriff. Gleichzeitig entwichte die agile Mittelspielerin der Genferinnen leider ein ums

andere Mal und so musste die HSG Nordwest mit einem 11:12-Rückstand in die Pause gehen.

## Kein Ruck

In der zweiten Halbzeit häuften sich völlig unnötig die technischen Fehler und die Gäste mussten bis zur 40. Minute einen Vier-Tore-Rückstand hinnehmen. Zu diesem Zeitpunkt geht normalerweise nochmals ein Ruck durch die Mannschaft und der Endspurt wird eingeleitet. Warum dieser am Sonntag ausblieb, war wirklich unklar und nur durch die schwache Schiedsrichterleistung nicht zu erklären. Dennoch fiel die 22:29-Niederlage eindeutig zu hoch aus und spiegelte das Spiel nicht korrekt wider. Als Trost bleibt immerhin, dass Genf auf dem letzten Platz bleiben muss und wegen des deutlich

schlechteren Torverhältnisses nicht an der HSG vorbeiziehen wird.

Morgen Samstag, 28. Januar, bestreitet die HSG Nordwest gegen Zug um 13 Uhr das letzte seiner Kuspo-Heimspiele. Wenn die Baseltbieterinnen richtig wach sind, könnte endlich mal wieder etwas drinliegen. Aber dafür muss man von Anfang bis zum Ende sein bestes Handball abrufen. Zuschauer sind gern gesehen, damit die HSG wenigstens die Führung in der Zuschauerstatistik verteidigen kann.

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest  
Juniorinnen U14

**CS Chênois Genf – HSG Nordwest**  
29:22 (12:11)

Es spielten: Piya Güçlü, Jana Hug; Leandra Zarkovic (9), Sharika Suresh (9/2), Finja Sens (1), Mina Tschopp (2), Olivia Gallacchi (1), Yael Brönnimann, Vanessa Russo, Michèle Schneider, Norina Moor, Donjeta Balaj, Noemi Aigner, Tina Gisin.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 4/2017

## Traktanden des Einwohnerrats

Einladung (Nr. 458) zu einer Sitzung des Einwohnerrates auf Montag, 30. Januar 2017, 19 Uhr, in der Alten Dorfturnhalle

### Geschäftsverzeichnis

#### 1. Geschäft 3016

Nichtformulierte Initiative «Grünflächen in Wohngebieten freihalten» der Unabhängigen Pratteln

#### 2. Geschäft 3033

Beantwortung Interpellation der Fraktion der Unabhängigen und Grünen, Benedikt Schmidt, betreffend «Amtlich bewilligter Schildbürgerstreich»

#### 3. Geschäft 3028

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'264'000 für Doppelkindergarten Münchacker, Parzelle Nr. 686

#### 4. Geschäft 3030

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'385'000 für Doppelkindergarten Zweien, Parzelle Nr. 426

#### 5. Geschäft 3031

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'307'000 für Doppelkindergarten Gehrenacker, Parzelle Nr. 629

#### 6. Geschäft 3029

Sondervorlage Bewilligung Baukredit von CHF 2'214'000 für Doppelkindergarten Jugendhauswiese, Parzelle Nr. 310

#### 7. Geschäft 3022

Postulat der SP-Fraktion, Eva Keller-Gachnang, betreffend «Schnellzugshalt in Pratteln»

#### 8. Geschäft 3023

Postulat der Unabhängigen und Grünen, Fabienne Zahnd, betreffend «Sicherer Schulweg zum Grossmattschulhaus, vom Weiherweg her kommend»

#### 9. Geschäft 3024

Beantwortung Interpellation der Fraktion Unabhängige und Grüne, Benedikt Schmidt, betreffend «Abbruch des Piratenschiffs: Wie weiter?»

#### 10. Geschäft 3027

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Mauro Pavan, betreffend «Zolli-Besuche durch Schulklassen»

#### 11. Geschäft 3012

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Gert Ruder, betreffend «SBB-Ausbaupläne und SBB-Interessenslinien»

#### 12. Geschäft 3034

Beantwortung Interpellation der SP-Fraktion, Mauro Pavan, betreffend «Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform III (USR III) für die Gemeinde Pratteln»

#### 13. Geschäft 3037

Bericht der GPK zum Amtsbericht 2015

#### 14. Fragestunde

(nach der Pause)

Pratteln, 12. Januar 2017

Einwohnerrat Pratteln  
Der Präsident: Jens Dürrenberger

## Schnupperlektionen in der KMS

Welches ist wirklich das richtige Trauminstrument? Ist es das Horn oder doch die Trompete? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Keyboard und Klavier? Welche Musik kann auf der Querflöte und welche auf der Blockflöte gespielt werden? Welche Möglichkeiten zum Zusammenspiel bestehen an der KMS?

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern an, dass sie eine Schnupperlektion à 25 Minuten Einzelunterricht in den folgenden Fächern buchen können: Klavier, Keyboard, Horn, Trompete, Posaune, Querflöte, Klarinette, Saxofon, Fagott, Gitar-

re, Blockflöte, Gesang, Schlagzeug, Violine, Viola, Violoncello, Oboe, E-Gitarre oder E-Bass. Die Kosten für eine Schnupperstunde betragen 35 Franken.

In der Schnupperlektion kann das Instrument ausprobiert werden, wobei allfällige Fragen mit der Lehrperson individuell geklärt werden können.

#### Infos und Anmeldung:

Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach, Erliweg 12, 4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
Mail: info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch

Anmeldeformular zur Schnupperlektion:  
www.kms-pratteln.ch/Bildungsangebot/  
Projekte/Schnupperlektion

## Sirenentest am 1. Februar

Am Mittwoch, 1. Februar, findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. In diesem Jahr ertönt der «Allgemeine Alarm» vier Mal. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms.

Bei einem Ausfall der Fernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboden. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort.

Um 13.45 Uhr werden diese Handauslösungen überall durchgeführt, es erfolgt erneut das Zeichen «Allgemeiner Alarm». Auch diese Alarmierung wird nach drei bis fünf Minuten wiederholt.

Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche

mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind. In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Insgesamt werden in der Schweiz an diesem Tag über 8500 Sirenen (ca. 4750 fest installierte und rund 3000 mobile sowie 750 Wasseralarmsirenen) auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden 151 Sirenen getestet.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch). Bei Rückfragen: Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, 061 552 71 21.

Fachbereich  
Frühe Kindheit

Gemeinde pratteln



An alle Eltern mit Kindern der Jahrgänge 2013 und jünger

### EINLADUNG ZUR TISCHMESSE

Samstag,  
4. Februar 2017  
11.30 - 15 Uhr

Aula Schulhaus  
Fröschtatt  
Gartenstrasse 7  
4133 Pratteln



#### PROGRAMM

Damit Ihr Kind  
optimal für den  
Kindergarten  
vorbereitet ist.

Die Schulleitung und der Fachbereich Frühe Kindheit informieren über die Wichtigkeit einer guten Vorbereitung vor den Kindergarten. Mit Dolmetscher vor Ort, Kinderprogramm und Verpflegungsmöglichkeit.

[www.fruehekindheit.pratteln.ch](http://www.fruehekindheit.pratteln.ch)

## Kultur in der Kirche

## Konzertreihe neu am Sonntag

PA. Mit dem Jahreswechsel versucht sich Kultur in der Kirche neu an den Sonntagabenden. Der Start erfolgt am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der reformierten Kirche. Auf dem Programm steht ein biografischer Abend über Antonio Vivaldi. Als Solisten sind Aline Koenig an der Orgel und der Oboisten Raphael Ilg zu hören. Elias Jenni liest Texte mit den wichtigsten Daten zu Vivaldi, aber auch weniger Bekanntes über den charismatischen Komponisten.

## Country Music

## Plattentaufe im Kentucky Saloon



PA. Zum 30-Jahr-Jubiläum «on the Road» präsentiert der Country Musiker Andy Martin sein 14. Studioalbum «Ashes in the Wind». Elf Songs hat Andy Martin für die Jubiläums-CD ausgewählt, gemäss Mitteilung sind sie in Nashville USA mit bewährten Musikern aufgenommen worden. CD-Taufe ist Freitag, 3. Februar, um 20.30 Uhr, im Kentucky Saloon am Gallenweg 2, Pratteln.

## Eislaufen auf dem Grossmatt

vf. Die winterlichen Temperaturen ermöglichten es in diesem Jahr, wieder einmal ein Eisfeld auf dem Grossmattschulhausplatz zu machen. In Zusammenarbeit mit dem Werkhof und freiwilligen Helfern der Feuerwehr konnte das Eisfeld in Kürze realisiert und am vergangenen Samstag für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Das Eisfeld finde bei Gross und Klein grossen Anklang und werde gemäss Auskunft von Reto Hess rege benutzt. «Manch einer denkt auch zurück an seine Jugend, in der er oder sie auf dem Eisfeld die ersten Runden auf Kurven drehte», fügt der Feuerwehrmann eine von vielen Reaktionen aus der Bevölkerung hinzu. Solange die Temperaturen es ermöglichen, werde



Jubee – Spiel, Spass und Vergnügen für Aktive und Zuschauer.

das Eisfeld jeweils frühmorgens und spätabends unterhalten.

Ein grosses Dankeschön von vielen Seiten gibts fürs Wässern durch

die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr sowie dem Werkhof, der die Infrastruktur unterhält und zur Verfügung stellt.



Damit das Eis am nächsten Tag wieder schön glatt ist, wässern Eisteams der Prattler Feuerwehr unter «Aufsicht» einiger neugieriger Kinder den Pausenplatz vor dem Schulhaus Grossmatt.



Fotos zVg d Yysmacher

## Was ist in Pratteln los?

## Januar

- Fr 27. Larifari.**  
20 Uhr, Kuspo, Türöffnung  
19 Uhr, Saggladärne.
- Sa 28. Larifari.**  
19.30 Uhr, Kuspo, Türöffnung  
18.30 Uhr, Saggladärne.
- So 29. Hallenflohmi.**  
8.30 bis 15 Uhr, Rüticenter,  
Flohmarkt Schweiz.
- Mo 30. Darniere im Flurestübli.**  
10 bis 14 Uhr und 17 bis  
19 Uhr, Rankackerweg 26,  
alles muss weg,  
Namenforschung BL.  
**Einwohnergat.**  
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle,  
Gemeinde.

## Februar

- Sa 4. Vorbereitung in den Kindergarten.**  
11.30 bis 15 Uhr, Aula  
Fröschmatt, Fachbereich  
frühe Kindheit, Gemeinde.  
**Holz sammeln.**  
13 Uhr, Treff Alte Dorfturn-  
halle, Gebiet nördlich  
der Bahnlinie und Längi,  
Füürbiiger.

- So 5. Hallenflohmi.**  
8.30 bis 15 Uhr, Rüticenter,  
Flohmarkt Schweiz.  
**«Pratteln erleben  
im öffentlichen Raum».**  
14 bis 17 Uhr, Museum im  
Bürgerhaus, Ausstellung mit  
VVP und Kultur Pratteln.  
**Kultur in der Kirche.**  
19 Uhr, ref. Kirche, zu  
Antonio Vivaldi, mit Elias  
Jenni (Text), Raphael Ilg  
(Oboe) und Aline Koenig  
(Orgel).

- Di 7. Mittagstisch.**  
Ref. Kirchengemeindehaus,  
Prattler Träff.

- Sa 11. Holz sammeln.**  
13 Uhr, Alte Dorfturnhalle,  
Gebiet Schlossstrasse bis  
Buholz, Füürbiiger.  
**Winterfest im Atelier.**  
16 bis 20 Uhr, Muttentzer-  
strasse 109, Brockenstube  
mit Café, Arbeitsgruppe  
Aegelmatt/Vogelmatt,  
Quartierentwicklung.  
**«Wir feiern zusammen».**  
17 bis 23 Uhr, Kuspo, Musik,  
Tanz, kulinarische Spezia-  
litäten, aus verschiedenen

Ländern, Tamilischer  
Verein NWS.

**Abstimmungen.**

19 bis 20 Uhr, Verwaltung,  
Eingang Burggartenstrasse,  
Gemeinde.

- So 12. Hallenflohmi.**  
8.30 bis 15 Uhr, Rüticenter,  
Flohmarkt Schweiz.

**Abstimmungen.**

10 bis 12 Uhr, Verwaltung,  
Eingang Burggartenstrasse,  
Gemeinde.

**«Herbertgeschichten».**  
17 Uhr, Museum im Bürger-  
haus, Elisabeth Schrom  
(Autorin), Andrei Ichtchenko  
(Akkordeon), Katharina  
Enders (Querflöte),  
Kultur Pratteln.

- Mi 15. 25-Jahr-Jubiläumskonzert.**  
19 Uhr, Kuspo, Regio Blas-  
orchester 50 plus.

- Do 16. Senioren-Wanderguppe.**  
Über den Römerweg um  
den Bözberg. Details unter  
www.ps-wandern.ch

- Fr 17. Freitagsskino.**  
18.30 Uhr, ref. Kircheng-  
emeindehaus, «El Sistema»,

Musikdokumentarfilm von  
Raul Smaczny und Maria  
Stodtmeier, Kultur Pratteln.

- Sa 18. Holz sammeln.**  
13 Uhr, Besammlung  
Alte Dorfturnhalle,  
Gebiet Schlossstrasse bis  
Chästeli, Füürbiiger.

- So 19. Hallenflohmi.**  
8.30 bis 15 Uhr, Rüticenter,  
Flohmarkt Schweiz.

- Mo 20. Einwohnergat.**  
19 Uhr, Alte Dorfturnhalle,  
Gemeinde.

- Mi 22. Tanznachmittag.**  
14 bis 17 Uhr, Oase, Rosen-  
mattstrasse 10, mit «Gio»s  
Livemusik, Linda Züllli.

- Sa 25. Holz sammeln.**  
13 Uhr, Besammlung  
Alte Dorfturnhalle,  
Gebiet oberer Dorfkerne und  
Rumpel, Füürbiiger.

- So 26. Flohmarkt.**  
8.30 bis 15 Uhr, Interio Park-  
deck, Flohmarkt Schweiz.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie  
Einträge mit Datum, Wochentag,  
Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Nachrichten

**Gratis Zeitschaltuhren zum Einbruchschutz**

MA & PA. Die Polizei Basel-Landschaft verteilt seit dieser Woche auf jedem Polizeiposten (Stützpunkte, Hauptposten und Posten) gratis Zeitschaltuhren an die Bevölkerung. Zusätzlich gibt es einen Präventions-Flyer des Polizeikonkordates Nordwestschweiz (PKNW), welcher das Thema Dämmerungseinbruch behandelt. Das Motto heisst wie immer: «es hett solangs hett!» Einbrecher machen sich die kurzen Tage zunutze und begehen ihre Einbrüche im Schutz der Dunkelheit. Die Polizei Basel-Landschaft empfiehlt, Anwesenheit zu signalisieren. Mit den Zeitschaltuhren können verschiedene Lichtquellen aktiviert werden. Die Beratungsstelle der Polizei informiert Interessierte über Einbruchschutz. Kontakt: Polizei Basel-Landschaft, Beratungsstelle für Verbrechensprävention, Rheinstrasse 25, 4410 Liestal, Tel. 061 553 30 66, E-Mail: pol.praevension@bl.ch

**Muttener & Prattler Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18070 Expl. Grossauflage  
 10632 Expl. Grossaufl. Muttetz  
 10431 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2998 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

**Redaktion**  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
**Redaktion Muttetz:** Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@mutteneranzeiger.ch  
 www.mutteneranzeiger.ch

**Redaktion Pratteln:** Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Muttetz: Tamara Steingruber (tas)  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)  
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
**Anzeigenschluss:** Montag, 16 Uhr

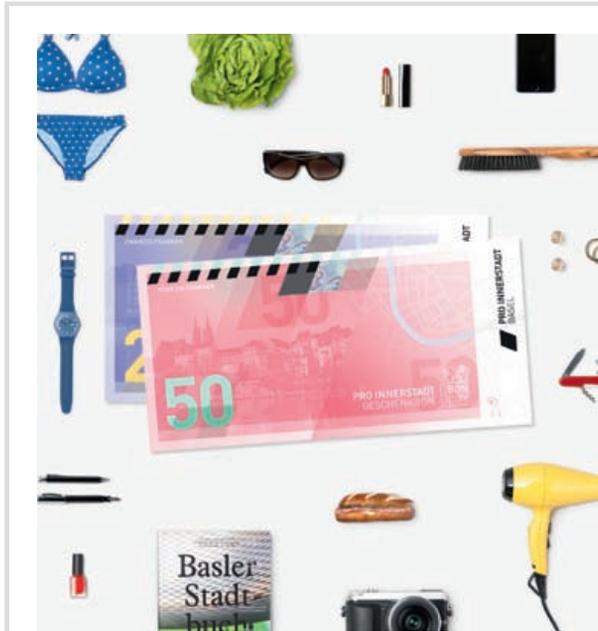
**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
**Abo-Service:** Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch



dieses Basler Quartier	er fördert finanziell	die Ostsee ist eines	mittägliche Ruhepause	Pass Bergell - Engadin	einst. Min.-präsident in Israel (Ehud)	Hochtal i. Kt. Graubünden	Kurz-nachricht per Handy	salopp f. Geld	Gemeinde (BL) grenzt an Hölstein	
2				berühmtes Bild von L. da Vinci						
kurz für Polyethylen		stolzer Vogel	sie, in Brasilien	8		i.an. = ein Riese	dt. für scharfes s	Operationssaal, Abk.		
				die Leber ist eines			dieser Cruise (Schauspieler)			
schlammiges Stück Land	kurz f. deutsch		Fischeier	Nachstellen und Schiessen von Wild			Dummkopf			
dieser Bob bei Langenbruck				Wertpapier		10	manche streichen es in die Haare	Wasser in der Wanne	5	
Gewinn, den etwas einträgt	motorische Störung	heftige Abneigung					harzreiches gespaltenes Holz	Internetadresse v. Brunei		
						am Spieß gebratenes Hammelfleisch				
Nachbarsgipfel v. Belchen (BL/SO)	Organisation, gehört zur UNO	Top-Level-Domain v. Venezuela						postal. Abk. v. Delaware		
6				billiger Alkohol	Synonym f. Gartenbohne	Verdauungsorgan	längster Fluss der Erde	Aminosäuren, abgekürzt	durch Stoss eingedrückte Stelle	Finale ohne Anfang
Knorpel in (Knie-) Gelenk	chem. Zeichen f. Natrium	weibl. Vorname	bewegte Bilder ergeben einen				ehem. Skifahrerin (Marie-Theres)			
					auf der Aussen-seite					engl. f. Biene
ind. Kleidungsstück f. Frauen			Lied		3		mich, wie man in Spanien sagt	Enzym i. Magen junger Kälber		
germ. Gott, auch Odin genannt	sie/er präsentiert Modekollektion				Schmelzübergang			9		
1	4			macht man in d. Schule				Dreifachvokal		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 31. Januar die vier Lösungswörter des Monats Januar zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!